

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1652

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. April 1652.....	2
<i>Lachsfang – Vorbereitungen für den Empfang von Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
02. April 1652.....	2
<i>Wind – Vorbereitungen für den Empfang der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Grenzübertritte ins Jagdrevier durch Christoph von Hagen – Bericht durch Ladislaus Pribik Sekyrka – Besuch des erkrankten Superintendenten Joachim Plato durch Kanzleisekretär Georg Knüttel – Abschiedung des Lakaien Michael Ringk – Ausbringen von Getreidesaaten – Schriftliche Ankündigung des Obristen Andreas von Schönberg durch Rittmeister Christoph Albrecht von Zanthier.</i>	
03. April 1652.....	3
<i>Regen und Wind – Ausbringen von Getreidesaaten – Obrist von Schönberg und Rittmeister von Zanthier als Besuch und Essensgäste – Nachricht vom Tod des Prinzen Friedrich von Dänemark und Norwegen – Baldige Rückkehr des Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Calenberg aus Italien – Nachrichten vom erkrankten Ballenstedter Amtsschreiber Matthias Knüttel, vom Amtmann Martin Schmidt und bezüglich der Anreise der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Abendliche Ankunft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
04. April 1652.....	5
<i>Wind – Abreise des Hofmeisters von Bützow der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf nach Schermcke – Anhörung der Vormittagspredigt – Zwei Besuche bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Die von Rindtorf, Sekyrka, Steffek, Hofprediger Johann Menzelius, Pfarrer Georg Enderling und Kammerrat Joachim Mechovius als Essensgäste – Nachmittäglicher Kirchengang mit Schwester Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen Fürst Viktor I. Amadeus und Fürst Karl Ursinus.</i>	
05. April 1652.....	6
<i>Wind und Hagel – Regierungssachen – Rückkehr des Küchenmeisters Philipp Güder aus Quellendorf – Lieferung von Wildvögeln – Nachrichten von Kriegs- und Verhandlungsgeschehen aus dem Aus- und Inland – Nachricht vom Tod des Prinzen Johann Sigismund von Polen – Nachricht von der Geburt der Erzherzogin Theresia Maria Josepha von Österreich.</i>	
06. April 1652.....	9
<i>Frost – Ausritt nach Zepzig – Zwei Besuche bei der sich erholenden Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
07. April 1652.....	10
<i>Kirchengang mit Fürstin Dorothea Bathilde, den Fürsten Viktor I. Amadeus und Karl Ursinus, wie auch mit zwei Töchtern – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Sekyrka und Ernst Gottlieb von Börstel als Essensgäste – Uneinigkeiten mit dem passierenden Händler Hans Heinrich Gau – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
08. April 1652.....	11
<i>Besuch durch einen ehemaligen Berater von König Karl I. von England – Rückkehr Bützows – Sortieren von Medikamenten – Ausbringen von Getreidesaaten – Pestaufkommen in Hamburg – Erhalt der Leichenpredigt von Christian Sachse.</i>	

09. April 1652.....	12
<i>Nächtlicher Regen – Besuch durch Leibarzt Dr. Levin Fischer – Schreiben aus Altenburg – Ausbringen von Getreidesaaten – Rückkehr von Bediensteten aus Calbe mit Eid Gaus – Gespräch mit Bützow.</i>	
10. April 1652.....	12
<i>Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Kanzleisekretär Paul Ludwig und Dr. Fischer – Korrespondenz – Ausritt mit Söhnen – Besuch beim durchreisenden Obristen Jaroslaus Peter Kinsky von Wchinitz und Tettau – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
11. April 1652.....	13
<i>Regen – Anhörung der Predigt von Pfarrer Johann Joachim Plato – Bützow, Menzelius, Sekyrka, Steffek und Dr. Fischer als Essensgäste – Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde und der Töchter Eleonora Hedwig und Anna Sophia – Kirchgang mit den Söhnen und Bützow – Zuteilung eines Empfangsscheins – Gespräch zwischen Dr. Fischer und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
12. April 1652.....	14
<i>Geburt eines Fohlens – Zwei besondere Träume – Regierungssachen – Ausführungen zur Behandlung der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch den Arzt Dr. David Heimburger – Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Abschiedungen und Korrespondenzen – Ausbringen von Getreidesaaten – Nachrichten von Neuigkeiten und Kriegsgeschehen im Aus- und Inland.</i>	
13. April 1652.....	19
<i>Frost – Zählung der Schafe – Dr. Fischer und Bützow als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Begegnung mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Bestrafung von Bediensteten.</i>	
14. April 1652.....	19
<i>Hasenjagd – Versuch eines Besuches bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Heimburger – Abwägen von Bestrafungsmodalitäten für ein Fehlverhalten des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender – Besuch und Bericht durch Dr. Fischer – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
15. April 1652.....	22
<i>Gutes Wetter – Kirchgang – Unterredungen mit Reichardt und Menzelius – Sekyrka und von Bila als Essensgäste – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Baalberge – Korrespondenzen und Vorratslieferung – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
16. April 1652.....	23
<i>Gutes Wetter – Saalpredigt – Die von Rindtorf, Sekyrka, Jonius, Steffek von Koloday und Ludolf Lorenz von Krosigk als Essensgäste – Ausbringen von Getreidesaaten – Kirchgang mit den Söhnen – Tod der Pfarrersfrau Susanna Plato.</i>	
17. April 1652.....	24
<i>Wildlieferung – Nachricht von einem Betrüger in Dessau und einem reformierten, spanischem Grafen in Zerbst – Nachricht von seltsamen Ereignissen in Nienburg – Ludwig zur Unterredung und als Essensgast neben von Bützow und weiteren – Kirchgang – Spaziergang und abergläubisches Ritual im Garten.</i>	
18. April 1652.....	25
<i>Kirchgänge mit der Familie – Nachricht und Neuigkeiten aus dem Aus- und Inland – Besuch bei der erkrankten Schwester Fürstin Dorothea Bathilde – Ausbleiben eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang mit der Gattin Fürstin Eleonora Sophia.</i>	

19. April 1652.....	27
<i>Predigtanhörung und Abreise des Superintendenten Plato – Bützow, Gebhard Paris von dem Werder und weitere als Essensgäste – Kirchengang mit Familie – Verschickung der Söhne bezüglich der Angelegenheit Aschersleben – Abreise Werders und Krosigks und Rückkehr der Söhne – Neuigkeiten und Nachrichten aus dem Ausland und vom Kaiserhof.</i>	
20. April 1652.....	31
<i>Besuch Dr. Fischers bei erkrankter Tochter Fürstin Maria von Anhalt-Bernburg – Abreise es von Schierstedt – Andauerndes Fieber der Fürstin Dorothea Bathilde – Schwankender Zustand der Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Spaziergang der Kinder – Ausbringen von Getreidesaat.</i>	
21. April 1652.....	31
<i>Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Korrespondenz und Lektüre – Ausbringen von Getreidesaat – Spaziergang im Garten – Jagdausflüge des Fürst Karl Ursinus – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
22. April 1652.....	33
<i>Ausritt mit Fürst Karl Ursinus – Dr. Fischer als Essensgast – Krankheit Fürst Augusts und Fürstin Marias – Erholung Fürstin Dorothea Bathildes – Ausflug mit Fürstin Eleonora Sophia und Fürst Karl Ursinus – Ausbringen von Getreidesaaten – Besuch durch von Krosigk und Rückkehr Menzelius‘.</i>	
23. April 1652.....	34
<i>Verwirrender Traum – Unterredung mit Güder und Reichardt – Durchreise von beladenen Handelsschiffen Gaus – Aderlass Fürstin Dorothea Bathildes und Bützows – Krankheiten der Fürstinnen Dorothea Bathilde und Maria – Erholung Fürst Augusts – Versuch eines Besuchs bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
24. April 1652.....	35
<i>Kälte – Unterredung mit dem zurückgekehrten Mechovius – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
25. April 1652.....	36
<i>Nebel und Kälte – Zwei Kirchgänge mit Kindern – Die von Rindtorf, Menzelius, Steffek und Sekyrka als Essensgäste – Unterredungen mit Bützow – Abschiednahme der Sekyrkas – Abendessen mit der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
26. April 1652.....	37
<i>Regen und Kälte – Neuigkeiten, Nachrichten und Avisen aus dem In- und Ausland – Anhaltende Krankheit Fürst Karl Ursinus‘, Fürstin Marias, Fürstin Dorothea Bathildes und der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gespräche mit Menzelius und Einsiedel – Abreise der Sekyrkas – Unfall bei der Durchfahrt von Handelsschiffen – Ausbringen von Getreidesaaten – Ankunft Krosigks.</i>	
27. April 1652.....	42
<i>Aufbruch der Fürstinnen Ernesta Augusta und Eleonora Hedwig nach Halle – Anhaltende Krankheit des Fürst Karl Ursinus – Besuch durch Dr. Fischer und Unterredungen mit demselben wie auch mit Reichardt – Kenntnis von Betrug bei den Brauereieinnahmen – Besuch der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf durch Dr. Fischer – Spaziergang mit Fürstin Eleonora Sophia bis zu einem Regeneinbruch – Fieberausbrüche in Polen, Hamburg und Zerbst – Rückkehr des Gottlob Sekyrka – Ausbringen von Getreidesaaten.</i>	
28. April 1652.....	44

Hasenjagd – Kirchgang mit Fürstin Dorothea Bathilde und den Söhnen – Mechovius, Dr. Fischer und Hans Christoph von Witzscher als Essensgäste – Ankunft des Grafen Christian von Rantzau und des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg in Halle – Besichtigung des Lustgartens durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gewitterwetter.

29. April 1652.....	45
<i>Hasenjagd – Ankunft und Begrüßung der Töchter in Halle durch den Grafen Rantzau, die Herzogin Anna Maria Dorothea von Sachsen-Weißenfels und Herzog August von Sachsen-Weißenfels – Dr. Fischer als Essensgast – Frühstück und gemeinsame Betstunde mit Fürstin Eleonora Sophia – Unzufriedenheit Fürstin Eleonora Sophias über Inhaftierung eines Bürgers – Abfertigung eines Gärtnerlehrlings nach abgeschlossener Ausbildung.</i>	
30. April 1652.....	47
<i>Gestriger Besuch bei der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Beginn einer krankhaften, wahnhaften Episode der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Ablehnung Fürstin Eleonora Sophias durch die Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf – Schutzhaft der Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	52
Körperschaftsregister.....	54

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1652

[[446v]]

☿ den 1. Aprilis¹, 1652.

<Ein lachß zum erstenmal gefangen diesen frühling alhier zu Bernburgk² Jst aber ein kupferlachß.>
heütte ist allerley anstatt gemacht worden, wegen abholung der iungen hertzogin³ von Eütin⁴.

1 wispel Gestern, ist in die Suhlepredigt<breite⁵>, geseet worden, zu Zeptzig⁶, in beysein, Oberlenders⁷, undt 12 {Scheffel} haber alhier in das Mittelgewende, der Gerichtsbreite⁸, im beysein, Hans Georg⁹ Lackayens, Gott gebe zu wachßthumb! undt gesegnetem gedeyen!

02. April 1652

♀ den 2. Aprilis¹⁰, 1652.

<Windig wetter.>

Diesen Morgen, hat Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹¹, ihre CammerJungfer^{12 13}, mit Tobias Steffek von Kolodey¹⁴ undt zweyen Caretten¹⁵, nacher Magdeburg¹⁶ abgeschickt, die iunge hertzogin¹⁷ von Eütin¹⁸, abzuholen. Gott gebe zu glück! undt reconvalescentz derselbigen!

Gestern, hat Hagen¹⁹, zu Biendorf²⁰, unß wieder zu nahe gehetzt. Ich avisiere es, dem Obrist Leutnant Knochen²¹.

1 *Übersetzung*: "des April"

2 Bernburg.

3 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

4 Eutin.

5 Breite: Feld.

6 Zepzig.

7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

8 Breite: Feld.

9 Berger, Hans Georg (1).

10 *Übersetzung*: "des April"

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

13 Identifizierung unsicher.

14 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

15 Carette: kleine Kutsche.

16 Magdeburg.

17

18 Eutin.

19 Hagen, Christoph von (1592-1655).

20 Biendorf.

21 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Der iüngere Sekerka²², (so von Halle²³ wiederkommen) hat relation²⁴ gethan, wegen der vorsehenden festivitit, & aliarum rerum *perge*²⁵ *et cetera*.

Jch habe, durch Geörge Cnütteln²⁶, unsern Superintendenten²⁷, in seinem haußcreütz²⁸, undt vielfältigem anliegen, besuchen laßen. Er hats wol aufgenommen, und sich fein getröstet.

*Michael Ringk*²⁹ *depeschè ce soir, a H & a A*^{30 31}. *Deus benedicat!*³²

1 {Wispel} Gestern, zu Zeptzigk³³ *per*³⁴ *Ludwig Röber*³⁵ undt 12 {Scheffel} haber alhier³⁶, seen lassen, *per*³⁷ *Hans Georg*³⁸ [...] Gott gebe, zu Segen! undt Gedeyen!

[[447r]]

Christof Albrecht Zanthier³⁹, hat anhero⁴⁰ geschrieben, von einem Obersten Schömbergk⁴¹, der mich Morgen (*gebe gott*) zu Mittage, ansprechen will. Gott gebe! daß er Mir, etwas gutes, undt nichts verdrießliches bringe!

03. April 1652

h den 3. April: 1652.

<Regenicht. Windig.>

heütte Morgen, hat Oberlender⁴² wiederumb 6 {Scheffel} haber<Gersten,> zu Zeptzigk⁴³, <sollen> außseen laßen. Gott gebe, zu segen! und gedeyen!

Der Oberste Schömbergk⁴⁴, kriegsraht, undt Commendant⁴⁵ zu Zelle⁴⁶, auch hauptmann über drey Aempter, hat sich, mit Zanthiern⁴⁷, gegen Mittage, præsentiret, undt ich habe ihn gerne admittiret⁴⁸

22 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

23 Halle (Saale).

24 Relation: Bericht.

25 *Übersetzung*: "und anderer Sachen usw."

26 Knüttel, Georg (1606-1682).

27 Plato, Joachim (1590-1659).

28 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

29 Ringk, Michael.

30 Abkürzungen nicht auflösbar.

31 *Übersetzung*: "diesen Abend nach H und A abgeschickt"

32 *Übersetzung*: "Möge Gott es segnen!"

33 Zepzig.

34 *Übersetzung*: "durch"

35 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

36 Bernburg.

37 *Übersetzung*: "durch"

38 Berger, Hans Georg (1).

39 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

40 Bernburg.

41 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

42 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

43 Zepzig.

44 Schönberg, Andreas von (1600-1688).

zur Audientz, (weil er ein wolqualificirter Cavaglier ist) Er ist auch, zum Mittagseßen, bey unß geblieben. Darnach, ist er, nach endigung guter dißcurße, (sonderlich, von den Niederlendischen kriegem, darinnen er den Staaden⁴⁹ gedienet, vor hertzogenpusch⁵⁰, Maestricht⁵¹, &cetera undt von den Schwedischen⁵² kriegem, darinnen er, undter hertzogk Geörgen Sehligen⁵³, undt undter dem commando, des General Klitzings⁵⁴, gewesen) wieder von unß geschieden, cum socio⁵⁵! Er will auch nach Plötzkaw⁵⁶? Muß baldt wieder nach Zell, weil der Churfürst von Cölln⁵⁷, dorthin kommen wirdt. Vetter Hans Geörge⁵⁸, undt Landgraf Fritze⁵⁹, seindt auch bey hertzogk Christian Ludwig⁶⁰, auf der reygerbeiß⁶¹.

Des Königs in Dennemarck⁶², iüngstes Söhnlein⁶³, ist gestorben. Der Hertzogk von Hanover⁶⁴, will bald auß Italien⁶⁵, wieder sa sein.

[[447v]]

Post von Ballenstedt⁶⁶, von Matz Cnüttels⁶⁷, haußcreütz⁶⁸. Gott tröste ihn! Dieu luy a ostè, ün fils, mort au Ventre de sa Mere⁶⁹ 70

Der Amptmann Schmidt⁷¹, hat auch geschrieben wegen kohlmanns⁷², undt anderer sachen.

45 *Übersetzung*: "Kommandant"

46 Celle.

47 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).

48 admittiren: gestatten, zulassen.

49 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

50 's-Hertogenbosch.

51 Maastricht.

52 Schweden, Königreich.

53 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

54 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

55 *Übersetzung*: "mit dem Begleiter"

56 Plötzkau.

57 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

58 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

59 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

60 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

61 Reigerbeiß: Reiherjagd.

62 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

63 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

64 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).

65 Italien.

66 Ballenstedt.

67 Knüttel, Matthias.

68 Hauskreuz: Krankheit, Unglück, Sorgen im häuslichen Bereich.

69 Knüttel (1), N. N..

70 *Übersetzung*: "Gott hat ihm einen Sohn, im Bauch seiner Mutter gestorben, genommen."

71 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

72 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

Post von Niemburgk⁷³; wegen der hertzoginn⁷⁴ von Eütin⁷⁵, welche aldar ankommen, & sa restitution n'est pas encores affermie. Le bon Dieü; aye pitié d'elle, & la guerisse! par sa grace & Benediction! Le Medecin, & le Maistre d'hostel, sont desünis!⁷⁶ Unita vis fortior esse solet!⁷⁷

Diesen Abendt, ist in der demmerung, die Hertzoginn von Eütin, ankommen, undt man hat allerley signa, non adhuc sanæ mentis⁷⁸, an ihr, deprehendiret⁷⁹. Gott verleyhe, baldiste beßerung!

04. April 1652

☉ den 4^{ten}: Aprilis⁸⁰, 1652. Dominica⁸¹ Judica⁸¹. *et cetera*

<Windig Aprillenwetter.>

Der iungen Hertzoginn⁸³, ihr hofmeister⁸⁴, ist frühe von hinnen, verrayset, eine Gevatterschaft zu Schermike⁸⁵ zu verrichten! Je croy, que le bon Cavaglier, (Bützaw nommè) est bien ayse, d'estre èsloigné, de ces miseres! Dieu le conduyse! & nous aussy! par sa *Sainte* grace! & Paternelle assistance!⁸⁶

Magister Enderling⁸⁷, hat hieroben, aufm Sahl geprediget. Jch habe vormittags, die iunge hertzogin, (nach anmeldung) besuchtt, undt Sie noch gar höflich, gegen Mir, befunden, ob Sie schon ihre intervalla⁸⁸ gehabt, undt von der gesterigen [[448r]] rayse, auch vieler cur, undt blödigkeit, sehr Matt, undt ermüdet gewesen. Sie⁸⁹ lag im bette. Gott helfe ihr!

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁹⁰, den iüngerer Sekerka⁹¹, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁹² *Magister* Menzelium⁹³, so auch den prediger, *Magister* Enderling⁹⁴, gehabt, insonderheit, den CammerRaht, *Doctor* Mechovium⁹⁵ *perge*⁹⁶.

73 Nienburg (Saale).

74 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

75 Eutin.

76 *Übersetzung*: "ihre Genesung ist noch nicht bestätigt. Der gute Gott möge Erbarmen mit ihr haben und sie heilen durch seine Güte und seinen Segen! Der Arzt und der Hofmeister sind entzweit!"

77 *Übersetzung*: "Eine geeinte Kraft ist normalerweise stärker!"

78 *Übersetzung*: "Anzeichen, dass bisher keine Geistesgesundheit"

79 deprehendiren: begreifen, ergreifen.

80 *Übersetzung*: "des April"

81 *Übersetzung*: "Sonntag"

81 Judica: fünfter Sonntag der Passionszeit.

83 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

84 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

85 Schermcke.

86 *Übersetzung*: "Ich glaube, dass der gute Junker (namens Bützow) froh ist, weit weg von diesen Miseren zu sein! Möge Gott ihn führen und uns auch durch seine heilige Gnade und väterliche Unterstützung!"

87 Enderling, Georg (1583-1664).

88 *Übersetzung*: "Pausen"

89 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

90 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

91 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

92 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittags, cum sorore⁹⁷, & filijs^{98 99}, in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Jonij^{100 101}, gezogen.

Postea¹⁰², die hertzoginn von Eütin¹⁰³, wieder besucht.

05. April 1652

» den 5^{ten}: Aprilis¹⁰⁴, 1652.

<Windt. Schloßen¹⁰⁵.>

In Rechnungß- undt Oeconomij¹⁰⁶ sachen, allerley facende¹⁰⁷ gehabt.

Philipp Güder¹⁰⁸, ist mit weinpfählen, von Quahlendorf¹⁰⁹ wiederkommen, 25000 perge¹¹⁰ et cetera.

25 drußeln, undt zjimer¹¹¹, von halle¹¹², Jtem¹¹³: 2 Endten, alhier¹¹⁴ bekommen perge¹¹⁵.

Die avisen¹¹⁶ bringen: Daß Xaintes¹¹⁷, in Franckreich¹¹⁸, von den Königischen¹¹⁹, erobert wehre. Der Lottringher¹²⁰, (so gegen das Stift Basel¹²¹, gehet, undt noch im Elsaß¹²², übel hauset)

93 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

94 Enderling, Georg (1583-1664).

95 Mechovius, Joachim (1600-1672).

96 *Übersetzung*: "usw."

97 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

98 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

99 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

100 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

101 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

102 *Übersetzung*: "Später"

103 Eutin.

104 *Übersetzung*: "des April"

105 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

106 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

107 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

108 Güder, Philipp (1605-1669).

109 Quellendorf.

110 *Übersetzung*: "usw."

111 Ziemer: Wacholderdrossel.

112 Halle (Saale).

113 *Übersetzung*: "Ebenso"

114 Bernburg.

115 *Übersetzung*: "usw."

116 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

117 Saintes.

118 Frankreich, Königreich.

119 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

120 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

121 Basel, Hochstift.

122 Elsass, Landgrafschaft.

stellet sich, baldt, dem Könige, baldt den Printzen¹²³, zu assistiren. Taillebourg¹²⁴, sol auch, vom *Königlichen* General, Harcour¹²⁵, erobert sein. Visconte de Türenne¹²⁶, sol *Königlicher* General werden.

Engellandt¹²⁷ undt hollandt¹²⁸, stehen noch in Tractaten¹²⁹.

Dennemargk¹³⁰, undt Schweden¹³¹, haben auch Gesandten zu Londen¹³². Schottland¹³³ wil sich noch nicht laßen capistriren¹³⁴. Jrrlandt¹³⁵ dubitiret¹³⁶ auch noch. Die HanseeStädte¹³⁷ [[448v]] accommodiren¹³⁸ sich ebenmäßig dem Parlament¹³⁹, durch ihren abgeordneten, Leo von Aißema¹⁴⁰. Manche meinen, die Engelländer¹⁴¹, undt hollender¹⁴², dörfen conjunctim¹⁴³, nach Frangkreich¹⁴⁴ zu, gehen.

Die evacuation Frangkenthal¹⁴⁵ sol den 16/26^{ten}: Aprill geschehen, wiewol ChurPfaltz¹⁴⁶, mit hinderlichen Conditionen, sich selbst remoriren¹⁴⁷ solle.

Vom ReichßTage, ist es noch stille.

Die Türgken¹⁴⁸, sollen 30000 stargk in Ungarn¹⁴⁹ sein, auch große præiudicia¹⁵⁰ machen, an den gräntzen, auch mit streiffen, rauben, undt brennen, insolentzien verüben. Die Ungarn bitten umb einen Türckenkrieg, undt revange¹⁵¹. Der Kayser¹⁵², helt es noch, vor unrahtsam.

123 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

124 Taillebourg.

125 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

126 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

127 England, Commonwealth.

128 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

129 Tractat: Verhandlung.

130 Dänemark, Königreich.

131 Schweden, Königreich.

132 London.

133 Schottland, Königreich.

134 capistriren: anbinden.

135 Irland, Königreich.

136 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

137 Hanse(bund).

138 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

139 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

140 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

141 England, Commonwealth.

142 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

143 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

144 Frankreich, Königreich.

145 Frankenthal.

146 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

147 remoriren: verzögern, zurückhalten, aufhalten.

148 Osmanisches Reich.

149 Ungarn, Königreich.

150 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

Im Arcipelago¹⁵³, sol der Venezianische¹⁵⁴ Generalissimo¹⁵⁵ Foscarij¹⁵⁶, die Insel Chio¹⁵⁷ erobert, undt 36 Türckische galleren in selbigen porto¹⁵⁸, vernichtet haben, auch große beütten überkommen.

hingegen, haben die Türgken, Canea¹⁵⁹ wieder endtsetzt, undt proviandtirt, wie auch in Morea¹⁶⁰, wieder alle Christen, säviiret¹⁶¹, so wol die Griechischen, als lateinischen kirchen, [[449r]] verbrandt, etzliche Christen ermordet, andere gefänglich eingezogen, umb vermuheter jntelligentzen¹⁶² willen. (Vielleicht, ist der Türgken¹⁶³, alß Orientalischer Antichristen ruin, undt Untergang, vor der Thür!)

In Polen¹⁶⁴, hat sich zwahr der ReichßTag, umb eines Landbohten Kühnen¹⁶⁵ widersprechens, undt Protestirens willen, zerschlagen, iedoch hofte man friede, mit Moßkaw¹⁶⁶, undt mit den Cosagken¹⁶⁷, zu erhalten, wiewol die Pollnischen Stende¹⁶⁸, den König¹⁶⁹ selbst im verdacht haben, alß ob er heimlich, mit den Cosagken colludire, zu manutenentz¹⁷⁰, seiner Authoritet.

Des Königes Sohn¹⁷¹, ist gestorben, wie auch des Königs in Dennemargk¹⁷², iüngstes Söhnlein¹⁷³. Gott tröste die affligirten¹⁷⁴!

Die Kayserinn¹⁷⁵, ist mit einer Princeßinn¹⁷⁶, gesegnet wø undt frölich endtbunden worden. Man hat dieselbe, Tiresia Maria Josepha in der Tauffe genandt.

151 *Übersetzung*: "Rache"

152 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

153 Ägäisches Meer.

154 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

155 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

156 Foscarij, Girolamo (1597-1655).

157 Chios, Insel.

158 *Übersetzung*: "Hafen"

159 Canea (Chania).

160 Morea (Peloponnes), Halbinsel.

161 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

162 Intelligenz: Einverständnis.

163 Osmanisches Reich.

164 Polen, Königreich.

165 Kühn (3), N. N..

166 Moskauer Reich.

167 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

168 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

169 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

170 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

171 Johann Sigismund, Prinz von Polen (1652-1652).

172 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

173 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

174 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

175 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

176 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

Der Pabst¹⁷⁷ hat viel neue Cardinäle solenniter¹⁷⁸ wieder creiret¹⁷⁹, auf recommendation¹⁸⁰ Kayser¹⁸¹, und Könige.

Barcellona¹⁸², sol in großen angustiis¹⁸³ sein. Die Spannischen¹⁸⁴ davor, stärgken ihr läger, undt die Frantzosen¹⁸⁵ zum secours¹⁸⁶, seindt schwach, bleiben auch, zum theil, gar außen, umb ihrer innheimischen zwytracht willen. perge¹⁸⁷

06. April 1652

[[449v]]

σ den 6^{ten}: Aprilis¹⁸⁸; 1652.

<Froßt, mane¹⁸⁹.>

Jch bin hinauß, nach Zeptzig¹⁹⁰, geritten, selbigen gebrechen, zu remediiren¹⁹¹, pro posse¹⁹².

Darnach, die Hertzoginn¹⁹³ besuchtt, welche sich anfängt, gar fein zu endern, undt etwaß zu recolligiren¹⁹⁴. Gott gebe ferner, gnade! und segen! auch succēß¹⁹⁵, zu völliger, reconvalescentz.

12 {Scheffel} Gersten, hat Oberlender¹⁹⁶ seen laßen, zu Zeptzig, 14 {Scheffel} Ge haber alhier¹⁹⁷, undt 2 {Viertel} Hans Georg¹⁹⁸ in daß Mittelgewende, an der gerichtsbreite¹⁹⁹. Gott gebe, zu segen!

Gegen abendt, die hertzoginn wieder besucht, undt allerley gute gespräche, mit ihr gehalten. Gott verleyhe, gnediglich, völlige restitution!

177 Innozenz X., Papst (1574-1655).

178 *Übersetzung*: "feierlich"

179 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

180 *Übersetzung*: "Empfehlung"

181 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

182 Barcelona.

183 *Übersetzung*: "Nöhten"

184 Spanien, Königreich.

185 Frankreich, Königreich.

186 *Übersetzung*: "Beistand"

187 *Übersetzung*: "usw."

188 *Übersetzung*: "des April"

189 *Übersetzung*: "Morgens"

190 Zepzig.

191 remedi(i)ren: abhelfen.

192 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

193 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

194 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

195 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

196 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

197 Bernburg.

198 Berger, Hans Georg (1).

199 Breite: Feld.

07. April 1652

☿ den 7^{ten}: Aprilis²⁰⁰; 1652.

In die Kirche, cum sorore^{201 202}, auch beyden Söhnen²⁰³, undt zweyen Töchtern²⁰⁴, sampt anderm Comitāt²⁰⁵.

Postea²⁰⁶: Die hertzoginn²⁰⁷ besuchtt, undt gar moderat befunden. Mein kleiner Carll hat mit jhr, zu Mittage, eßen müßen.

Extra zu Mittage, der jüngere Sekerka²⁰⁸, undt Ernst Gottlieb, von Börstel²⁰⁹, gewesen.

Einen stargken Disputat²¹⁰, mit Gawen²¹¹ gehabt, welcher in 5 durchpaßirenden Schiffen, nur 110 wispel [[450r]] angegeben, nemlich 75 {Wispel} weitzen, undt 35 {Wispel} gersten, alles Bernburgischen²¹² maßes, da ich doch vermeint, es wehre noch eins so viel darinnen endthalten. Jch hatte Rindtorf²¹³, undt andere deputirt²¹⁴, solche Schiff, zu besehen, undt umbzumeßen. Interim²¹⁵ kahn er²¹⁶ herauf, machte eine große differentz zwischen dem visitiren²¹⁷ der Schiffe, (so ein ieder herr der zölle, macht hette) undt dem umbmeßen, welches ihm schaden brächte, undt seine Schifflütte verriagen würde, auch an keinem orth bräuchlich wehre, Sondern ihme, darvor, die unkosten des schadens, undt verseümnüß, (im fall er richtig befunden, undt angegeben hette, anderst wolte er gerne strafe leiden, nebenst der confiscation, seines vberleyen guhts) von mir werden müsten. Dieweil er dann, nach vielem contestiren²¹⁸, alles, hoch bethewerte, das deme also, undt nicht anders wehre, er auch baldt wiederzukommen, promittirte²¹⁹ (fast wochentlich, bey

200 *Übersetzung*: "des April"

201 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

202 *Übersetzung*: "mit der Schwester"

203 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

204 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

205 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

206 *Übersetzung*: "Später"

207 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

208 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

209 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

210 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

211 Gau, Hans Heinrich.

212 Bernburg.

213 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

214 deputiren: absenden.

215 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

216 Gau, Hans Heinrich.

217 visitiren: untersuchen, begutachten.

218 contestiren: bezeugen.

219 promittiren: versprechen, zusagen.

gutem wetter,) undt das er, an der Schleüse, bawen wollte, versprach, dimittirte²²⁰ ich ihn, dieses mahl, also, doch muste er iemands von den Meynigen, zum umbmeßen, nacher Calbe²²¹, da es ohne das, geschicht in andere Schiffe, mittnehmen.

[[450v]]

Oberlender²²², hat laßen, zu Zeptzig²²³, 13 {Scheffel} Gersten, außseen. Gott gebe, zu wachßthumb! Segen! undt gedeyen!

08. April 1652

4 den 8^{ten}: April; 1652.

Wilhadus Bo<e>thius, Heidelbergensis²²⁴ so dem Könige in Engellandt Sehligers²²⁵ zehen iahr in der cantzeleyen gediehet, weib²²⁶ undt kindt²²⁷ hat, auch eigene gühter gehabt, undt verlaßen, müßen, hat sich angemeldet. Jch habe ihm zugesprochen, angehoret, undt bedachtt, mitt einem Viatico²²⁸ !

Hofmeister Bützow²²⁹, ist wiederkommen. Jch habe Medicamenten geordnet, in arcanis, per²³⁰ Hans Wenzel Rothe²³¹ undt hofmeister Bützaw, nachm eßen, zugesprochen.

Die hertzoginn²³², hat heütte etwas extravagirt, undt niemands acceß²³³ verstaten wollen. Sie ist auch, über des Bützaw, ankunft, wenig erfrewet worden.

10 {Scheffel} haber, in die 100 Morgen, außseen laßen, Gott gebe zu segen! Wachßthumb! undt gedeyen!

Avis²³⁴: daß zu Hamburgk²³⁵, die pest zimlich grassiren mag. Gott lindere, solche Landstraffen! undt wende fromme hertzen, zur wahren buße.

220 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

221 Calbe.

222 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

223 Zepzig.

224 Boethius, Wilhadus.

225 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

226 Boethius (1), N. N..

227 Boethius (2), N. N..

228 *Übersetzung*: "Reisegeld"

229 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

230 *Übersetzung*: "in Geheimnissen, durch "

231 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

232 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

233 Acceß: Zutritt.

234 *Übersetzung*: "Nachricht"

235 Hamburg.

Magister Sachße²³⁶ Superintendent zu Cöhten²³⁷, hat mir seines Sohns Christiani²³⁸ Sehligen leichpredigt, condolenter²³⁹ geschicktt!

09. April 1652

[[451r]]

☉ den 9^{ten}: Aprilis²⁴⁰; 1652.

<Regen die Nachtt, wie auch heütte, per intervalla²⁴¹.>

Den Medicum²⁴², Doctor Fischern²⁴³, bey mir gehabt.

Risposta²⁴⁴ von Aldenburgk²⁴⁵, en termes incertains²⁴⁶.

20 {Scheffel} haber, hat Hans Georg²⁴⁷ alhier²⁴⁸, auf den hundert Morgen, undt Iohann Balthasar Oberlender²⁴⁹ zu Zeptzig²⁵⁰ 18 {Scheffel} Gersten, seen laßen. Gott gesege beyderley! Meine deputirte²⁵¹, seindt von halbe<Calbe²⁵²> wiederkommen, haben Gawen²⁵³, seinen weitzen umbmeßen gesehen, undt zimlich richtig befunden, die Gerste aber, hat er nicht wollen umbmeßen laßen, umb besorgter verseümnüß willen, Sondern auf einen Eidt, gestellet.

Mit Bützow²⁵⁴, conversiret.

10. April 1652

☽ den 10^{ten}: Aprilis²⁵⁵; 1652.

236 Sachse, Daniel (1596-1669).

237 Köthen.

238 Sachse, Christian (gest. 1652).

239 *Übersetzung*: "kondolierend"

240 *Übersetzung*: "des April"

241 *Übersetzung*: "zeitweilig"

242 *Übersetzung*: "Arzt"

243 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

244 *Übersetzung*: "Antwort"

245 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

246 *Übersetzung*: "in unsicheren Worten"

247 Berger, Hans Georg (1).

248 Bernburg.

249 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

250 Zepzig.

251 deputiren: absenden.

252 Calbe.

253 Gau, Hans Heinrich.

254 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

255 *Übersetzung*: "des April"

Den Amptmann, *Georg Reichardt*²⁵⁶ bey Mir gehabt. Postea²⁵⁷ : den Secretarium²⁵⁸ ; *Paul Ludwig*²⁵⁹
. Item²⁶⁰ : *Doctor Fischern*²⁶¹ .

J'ay écrit au *Duc Jean*²⁶² a *Eutin*²⁶³ . Dieü, nous favorise!²⁶⁴

Nachmittagß, bin ich, mit meinen Söhnen²⁶⁵ , hinauß spatziren geritten. Postea²⁶⁶ aber, baldt wieder umbgekehret, weil ich, den Obersten Graffen *Kinßky*²⁶⁷ , (welcher, in 10 tagen, 100 meilen weges, gefahren, und sehr müde gewesen, auch sich nicht angemeldet) im Gasthofe verspühret. Er ist aber bald wieder weggezogen.

[[451v]]

Die Hertzoginn²⁶⁸ , habe ich besuchtt, welche zimlich fein gewesen, wiewol sie diese Tage über, ein par mal, etwaß fantasieret. Gott wolle Ihrer *Liebden* wieder zu rechte helfen!

12 {Scheffel} *Gersten*<haber,> seindt heütte zu *Zeptzig*<alhier²⁶⁹ ,> in præsentia²⁷⁰ *Iohann Balthasar Oberlender*<*Hans Georgs*²⁷¹ > außgeseet worden, Gott gebe, zu segnen! undt gedeyen!

11. April 1652

© den 11^{ten}: *Aprilis*²⁷² ; 1652.

<Regen.>

Vormittags hat aufm Sahl, der iunge *Plato*²⁷³ , geprediget. Extra zu Mittage, nicht allein *Bützow*²⁷⁴ , sondern auch, *Doctor Mechovius*²⁷⁵ , *Magister Menzelius*²⁷⁶ , der iüngere *Sekerka*²⁷⁷ , *Tobias Steffek von Kolodey*²⁷⁸ gewesen, wie auch *Doctor Fischer*²⁷⁹ .

256 Reichardt, Georg (gest. 1682).

257 *Übersetzung*: "Später"

258 *Übersetzung*: "Sekretär"

259 Ludwig, Paul (1603-1684).

260 *Übersetzung*: "Auch"

261 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

262 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

263 Eutin.

264 *Übersetzung*: "Ich habe an Herzog Johann in Eutin geschrieben. Gott, stehe uns bei!"

265 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

266 *Übersetzung*: "Später"

267 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

268 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

269 Bernburg.

270 *Übersetzung*: "in Anwesenheit"

271 Berger, Hans Georg (1).

272 *Übersetzung*: "des April"

273 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

274 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

275 Mechovius, Joachim (1600-1672).

276 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Jch habe die iunge Hertzoginn²⁸⁰ besuchtt, undt zimlich fein gefunden.

Meine Schwester, *Dorothea Bathilde*²⁸¹ undt meine Töchter, *Eleonora Hedwig*²⁸² undt *Anna Sophia*²⁸³ seindt krankk worden. Gott beßere es, mit jhnen!

Nachmittagß, cum filiis^{284 285}, zur kirchen, in Jonij²⁸⁶ predigt. hofmeister Bützaw, wanderte auch mitt.

Dem Notario²⁸⁷ Bähr²⁸⁸, habe ich, ein vor ihn gehöriges Recepiße²⁸⁹, auß meiner Cantzley, geben laßen.

Den Medicum²⁹⁰, *Doctor Fischer*, hat die hertzogin heütte, zum ersten mahl, gesprochen, undt sehen wollen.

12. April 1652

[[452r]]

» den 12^{ten}: Aprilis²⁹¹; 1652.

Gestern<Am Freytage>, hat eine grawe Stuchte zu Zeptzig²⁹² gefohlet, undt ein Stuchtenfohlen gebracht. Gott gebe zu glügk!

Somnium hesternum²⁹³, vom außsterben des Gräflichen hauses Hohenlohe²⁹⁴, (cum Circumstantijs²⁹⁵) gehabt, Somnium hodiernum²⁹⁶; wie ich bey einem Engellischen²⁹⁷ Ambassador

277 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

278 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

279 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

280 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

281 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

282 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

283 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

284 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

285 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

286 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

287 *Übersetzung*: "Schreiber"

288 Bähr, Theodor.

289 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

290 *Übersetzung*: "Arzt"

291 *Übersetzung*: "des April"

292 Zepzig.

293 *Übersetzung*: "Gestriger Traum"

294 Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe).

295 *Übersetzung*: "mit Umständen"

296 *Übersetzung*: "Heutiger Traum"

297 England, Commonwealth.

undt mit dem General la Riva²⁹⁸, bey den Dardanellj²⁹⁹, vor dem Hellesponto gewesen, a la Veille d'une grande bataille navale³⁰⁰!

Oeconomica³⁰¹, undt rechnungen heütte vorgehabt.

J'ay sceü, que la bonne Düchesse³⁰², a estè tourmentée 40 fois, en 6 mois, dü Medecin, *Docteur* Haimburger³⁰³, a luy faire, ouvrir la veine, & tirer dü sang, quelquesfois, üne demie livre a la fois, puis la pürger, aultant de fois, & quelquesfois aussy luy donner dès Vomitifs. Les premiers huict iours, il l'a fait seigner <par force> si fort, dès bras, & dü front, puis pürger, huict fois, c'est-a-dire quatre fois, de chasque chose, puis l'a fait voyager a Magdebourg³⁰⁴. Il luy a fort aussy contrariè en sès discours, & l'a mal traittè, l'irritant avec vilaines parolles. C'est assèz pour ecerveler üne Personne sage!³⁰⁵

[[452v]]

Dieü luy³⁰⁶ vueille ottroyer, la desirèe guerison!³⁰⁷

Nachmittage, bin ich hinauß geritten, mit Carolo Ursino³⁰⁸, nacher meinen breitten³⁰⁹, alhier³¹⁰, undt zu Zeptzig³¹¹.

J'ay depeschè, vers Zerst³¹²; et Ballenstedt³¹³.³¹⁴ Schreiben von Wien³¹⁵, undt Croßen³¹⁶. *et cetera*

12 {Scheffel} haber, hat hanß Geörge³¹⁷ Lackay, auf den 100 Morgen, alhier, außseen laßen. Gott gebe zu Segen!

298 Riva, Giacomo da.

299 Dardanellen.

300 *Übersetzung*: "am Vortag einer großen Seeschlacht"

301 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

302 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

303 Heimbürger, David (1613-1663).

304 Magdeburg.

305 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass die gute Herzogin vierzig Mal innerhalb von 6 Monaten vom Arzt, Doktor Heimbürger, gequält worden ist, indem er ihr die Vene öffnete und einige Male Blut entnahm, auf ein Mal einen halben Liter, sie dann mehrfach zu Ader ließ und ihr auch einige Male Brechmittel verabreichte. Die ersten acht Tage hat er sie mit Gewalt so stark bluten lassen, aus den Armen und aus der Stirn, dann acht Mal zur Ader gelassen, also jeweils 4 Mal, und sie dann nach Magdeburg reisen lassen. Er hat sie auch sehr in ihren Gesprächen geärgert und sie schlecht behandelt, sie mit bösen Worten irritierend. Das reicht aus, um einem guten Menschen den Verstand zu rauben!"

306 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

307 *Übersetzung*: "Wolle Gott ihr die gewünschte Heilung verschaffen!"

308 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

309 Breite: Feld.

310 Bernburg.

311 Zepzig.

312 Zerst.

313 Ballenstedt.

314 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerst und Ballenstedt abschicken lassen."

315 Wien.

316 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

317 Berger, Hans Georg (1).

Die Ordinarij³¹⁸ Avisen³¹⁹, geben:

Daß die Venezianer³²⁰, sich gewaltig, gegen den Türgken³²¹, rüsten, undt daß der Renegat³²², so mit zweyen Christen Schiffen, zum Türgken vor diesem übergefallen, undt in großen gnaden, bey dem Türckischen Kayser³²³, ist, also: das derselbe vor ihn, geschrieben, (weil er, in letzter waßerschlachtt gefangen, undt nach Candia³²⁴, geführet worden, auch gegen einem iungen Rahtsherren, Delphino³²⁵, außgewechßelt werden sollen) man solte ihn wol halten, oder es sollten es, alle Christen, im Türckischen Reich, bevorab die venezianischen, übel zu entgeldten haben, auß seiner custodia³²⁶ endtrunnen, undt seine wächter corrupiret. Er heißt: Natalin Furlan, ist schon vor 4 iahren, zum Türgken übergangen, undt ein berühmter SeeCapitain gewesen.

[[453r]]

Der Türckische Kayser³²⁷, undt Sein Divan, hat ihn, so baldt er zum Mammelucken worden, zu seinem ViceAdmiral über alle kriegsSchiffe gemacht, und in hohem werth, gehalten. Auch in der Custodia³²⁸, hat der Türckische Kayser, wie vorgedacht, nicht allein, fleißig, vor ihn, geschrieben, Sondern auch geldt zu seiner herrlichen undterhaltung, nebst den 12 personen, so zu seiner guardia³²⁹ bestaltt wahren, abundanter³³⁰, ihn providiret³³¹.

Der Große Cham[!], in Tartaria³³², sol numehr zum andern mahl, von beyden ungerathenen Söhnen³³³ (welche feinde gegeneinander selber gewesen, dennoch aber, in diesem bubenstück, ihren vatter, vom Reich, zu vertreiben, sich vereinigt) auß seinem Reich, sein veriaget worden, undt seidthero, in Persien³³⁴, ankommen sein. Die Tartarn, sollen wieder auß China³³⁵, vertrieben sein.

Die Araber³³⁶, sollen den Portughesen³³⁷, im Sinu Arabico^{338 339}, überlegen sein, Schiffe, undt Städte wegnehmen.

318 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

319 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

320 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

321 Osmanisches Reich.

322 Furlan, Natalin.

323 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

324 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

325 Dolfin (1), N. N..

326 *Übersetzung*: "Haft"

327 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

328 *Übersetzung*: "Haft"

329 *Übersetzung*: "Wache"

330 *Übersetzung*: "reichlich"

331 providiren: versorgen, versehen.

332 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

333 Personen nicht ermittelt.

334 Persien (Iran).

335 China, Kaiserreich.

336 Arabien.

337 Portugal, Königreich.

338 Rotes Meer.

339 *Übersetzung*: "arabischen Bucht"

Die Engelländer³⁴⁰ undt Holländer³⁴¹ armiren zwahr annoch, handeln aber auch also mitteinander, das viel vermeinen, es werden die Tractaten³⁴², auf einen güthlichen vergleich, außschlagen.

Das beylager³⁴³, des Graven von Naßaw³⁴⁴, Gouverneürs in Frießlandt³⁴⁵, mit dem jungen Frewlein von Uranien³⁴⁶, sol zu Cleve³⁴⁷, den 2. May; celebriret werden.

[[453v]]

Die Lottringhischen³⁴⁸ trouppen, stellen sich an itzo, gut Printzisch, alß ob Sie den Printzen³⁴⁹ in Frankreich³⁵⁰ assistiren wollten? Sie hausen sonst noch übel, im Stifft Basel³⁵¹, undt zu im Elsaß³⁵² die Schweitzer³⁵³ rüsten sich, auf sie loß zu gehen.

Die evacuation Frangkenthals³⁵⁴, wirdt noch erwartett, im April;³⁵⁵.

Zu Wien³⁵⁶, gehen die stargken Reformationes³⁵⁷ eiferig forth, undt man will auch, daß beneficium emigrandj³⁵⁸, den Uncatohlichen verwehren. In Ungarn³⁵⁹ fänget man auch ahn, zu reformjren.

Es continuiret³⁶⁰, das des Königß in Frangkreich³⁶¹ partie³⁶², prævaliret³⁶³, daß Xaintes³⁶⁴, Taillebourg³⁶⁵, undt andere örther, den Königlichen waffen, sich submittirt³⁶⁶, nach dem der Conte de Harcour³⁶⁷, den Printzen von Condè geschlagen. In Orleans³⁶⁸ aber ist die Madamoyselle

340 England, Commonwealth.

341 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

342 Tractat: Verhandlung.

343 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

344 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

345 Friesland, Provinz (Herrschaft).

346 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1634-1696).

347 Kleve.

348 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

349 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

350 Frankreich, Königreich.

351 Basel, Hochstift.

352 Elsass, Landgrafschaft.

353 Schweiz, Eidgenossenschaft.

354 Frankenthal.

355 *Übersetzung*: "April"

356 Wien.

357 *Übersetzung*: "[Gegen-]Reformationen"

358 *Übersetzung*: "Recht des Auswanderns"

359 Ungarn, Königreich.

360 continuieren: weiter berichtet werden.

361 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

362 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

363 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

364 Saintes.

365 Taillebourg.

366 submittiren: unterwerfen.

367 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

368 Orléans.

d'Orleans³⁶⁹, einkommen, mit gutheißens ihres herrnvatters³⁷⁰, in meynung, diese Stadt, wieder die Königlichen, zu manuteniren³⁷¹. Des Charlevois³⁷² arrest, hat der König gut geheißens. Die Savoysche³⁷³ heyrath, der Prinzessin Adelheidt³⁷⁴, mit dem Churfürsten von Bayern³⁷⁵, [[454r]] sol nach Ostern, vor sich gehen, undt Graf Kurtz³⁷⁶, solenniter³⁷⁷ sie abholen. Der Marchese de Caracena³⁷⁸ Gubernator zu Meylandt³⁷⁹, hat auch gar pompose³⁸⁰ beylager³⁸¹ gehalten.

Etzliche *Italienische* Fürsten, wollen zu Parma³⁸² oder Modena³⁸³ zusammen kommen, undt alß man zu turnieren, præparatoria³⁸⁴ gemacht, haben zweene Graven mit lantzen, im balgerennen oder FreyTurnier, einander abgestochen, undt beyde verwundet, darvon der eine, in diesem Ritterspiel, undt grobem Schertz, en Tag hernacher gestorben.

Vom Reichstag, ist noch nichts gewißes, wiewol der Kayser³⁸⁵, darnach trachtett.

In Polen³⁸⁶, ist der status³⁸⁷ auch noch verwirret. In Schweden³⁸⁸, wil man den Nahmen nicht haben, daß man es mit dem *Englischen* Parlament³⁸⁹ halte, zumahl, da an itzo, ein Dähnischer abgeschickte³⁹⁰ zu Londen³⁹¹, admittiret³⁹² worden.

Das Parlament sol auch progreß, in America³⁹³ haben, in den Inseln Barbados³⁹⁴.

Der Pabst³⁹⁵, creiret³⁹⁶ viel Cardinäle.

369 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).

370 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

371 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

372 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

373 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen).

374 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

375 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

376 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

377 *Übersetzung*: "feierlich"

378 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

379 Mailand, Herzogtum.

380 *Übersetzung*: "prächtigt"

381 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

382 Parma.

383 Modena.

384 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

385 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

386 Polen, Königreich.

387 *Übersetzung*: "Stand"

388 Schweden, Königreich.

389 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

390 Person nicht ermittelt.

391 London.

392 admittiren: gestatten, zulassen.

393 Amerika.

394 Barbados, Insel.

395 Innozenz X., Papst (1574-1655).

396 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

13. April 1652

[[454v]]

σ den 13^{den}: Aprilis³⁹⁷; 1652.

<Froßt mane³⁹⁸.>

Man hat heütte frühe die lämmer gezehlet, undt großen abgang, (contre rayson³⁹⁹) gefunden. Gott straffe die diebe! undt übelthäter!

Doctor Fischer⁴⁰⁰, ist extra zu Mittage, bey unß gewesen, so wol, als der hofmeister Bützow⁴⁰¹ perge⁴⁰² et cetera.

La Malice de mès gens, a occasionnè dè desordres. Le bon Dieu, me vueille ottroyer dè bons serviteürs!⁴⁰³

<1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, seen laßen, Hans Georg Berger⁴⁰⁴ vormittags 18 undt Iohann Balthasar Oberlender⁴⁰⁵ 12 {Scheffel} Nachmittags et cetera.>

Die hertzoginn⁴⁰⁶, ist nach der Mahlzeit, auf den Sahl kommen unversehens, durch die Gemächer, hat sich aber fein geberdet, undt ich habe ihr zugesprochen, undt sie wieder in ihr losament⁴⁰⁷, begleitet.

J'ay fait chastier, l'insolence dè malicieux. Dieü lès vueille convertir! & induire, a repentance! sür tout, les obstinèz!⁴⁰⁸

14. April 1652

ϕ den 14^{den}: Aprilis⁴⁰⁹; 1652.

<2 hasen, von der hatz.>

397 *Übersetzung*: "des April"

398 *Übersetzung*: "Morgens"

399 *Übersetzung*: "entgegen der Vernunft"

400 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

401 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

402 *Übersetzung*: "usw."

403 *Übersetzung*: "Die Bösigkeit meiner Leute hat Durcheinander verursacht. Möge mir der gute Gott gute Diener geben!"

404 Berger, Hans Georg (1).

405 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

406 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

407 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

408 *Übersetzung*: "Ich habe die Respektlosigkeit der Frechen bestrafen lassen. Wolle Gott sie bekehren und sie zu Reue bringen! Vor allem die Sturen!"

409 *Übersetzung*: "des April"

Doctor Haimburger⁴¹⁰, ist anhero⁴¹¹ kommen, hat zur Hertzoginn⁴¹² gewoltt. Jst aber kurtz abgewiesen, undt wieder abgefertiget worden.

Ob sich schon Tobiaß der Schengke⁴¹³, undt Hanß Geörge⁴¹⁴ Lackay, gutwillig <wegen Schlägereyen undt vollsauffens> gestern abendt, incarceriren⁴¹⁵ laßen, So hat doch Hanß Baltzer Oberlender⁴¹⁶, kein gut thun wollen, Sondern, trungkener weyse, gewaltig sich widersetzt, den hofmeister⁴¹⁷, so ihm sein verbrechen angekündiget, undt vorlesen wollen, nicht hören mögen, [[455r]] sondern halstarrig, trotzig, undt übermühtig, sich bezaigt, auch nur so hingesagt, er⁴¹⁸ hette es nicht verdient, Man köndte viel von ihm herliegen, er hette mir nun so lange, redlich, undt ehrlich gediehnet, *et cetera* undt ob man ihn schon zum 5^{ten}: mal gewarnet, undt warnen laßen, sich zu submittiren⁴¹⁹, hat er doch nicht gehen wollen, sondern sich armiret, mit <geladener> büchßen, undt gewehr, undt v gedrowet, den ersten, der ihm zu nahe kähme, vor den kopf zu schießen, welcher hochstrafbahre unverantwortliche exceß, ihme diesen Nüchternen Morgen, noch einmal, durch den hofmeister, nebenst den übrigen puncten, eigentlicher vorgehalten, undt waß gestern wegen seines verbrechens prothocolliret vorgelesen worden. Er ist aber, auf seiner obstination verharret, (da er doch nüchtern) mit vorwandt, er wollte endlich wol in den Eülenspiegel⁴²⁰ heütte gehen, zu den andern, nicht aber in den blawen Thurm, welchen ich ihme, alß ein ärger gefängnüß, zudedacht, undt er hette solches verschworen. Gestern, ließe er mit, trotzige wortt sagen, ich hette kein uhrsach, ihn beystegken zu laßen. Nun hatte er gleichwol, meinen pagen, undt seinen ehrlichen alten vatter, <deme man es nicht sagen dörrfen> bey öffentlichem tische, vor einen fuchßschwäntzer, hunds *etcetera* ohne einige redliche uhrsache gescholten, undt viel Tage, nacheinander, sich toll undt voll gesoffen.

Rindtorff⁴²¹, undt Tobias Steffek von Kolodey⁴²² als zugeordnete commissarien des hofmeister Einsidels⁴²³, haben ihm gestern, undt heütte, auch zugesprochen.

[[455v]]

Endtlich, hat er⁴²⁴ sich etwaß erkandt, die vorgegangene widersetzligkeit berewet, iedoch verglimpfen wollen, undt das er es, so böse nicht gemeinet, als man mir es anbrächte. Der trungk hette ihn übereilet. Man wüßte wol, das er ohne daß einen Närrischen kopf hette, undt offt nicht wüste, waß er thete. Er hette viel Neider, undt falsche Angeber. hette mir ia, so viel, undt lange iahr,

410 Heimburger, David (1613-1663).

411 Bernburg.

412 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

413 Salmuth, Tobias Heinrich (gest. 1668).

414 Berger, Hans Georg (1).

415 incarceriren: einkerkern.

416 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

417 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

418 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

419 submittiren: unterwerfen.

420 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

421 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

422 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

423 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

424 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

trewlich gediehnet, undt sein leben oft geringe genug geachtet, in kriegsgefahr, in verschickungen, undt sonsten. Er wollte das er todt ehre, undt daß ihm, sein, kopf, schon herundter wehre. Im blawen thurm köndte, er nicht sitzen. Es hetten sich allerley übelthäter darinnen, vor diesem gefunden, theilß auch sich endtleibet, undt erhengkt, es gebe gespenster, undt abschewliche gedanken darinnen. Er bähte, umb Gottes willen, undt mit vergoßenen Thränen, ich möchte ihn, darmit verschonen, undt seiner Allten dienste, viel mehr gedengken. Ob man ihn schon regeriret⁴²⁵, es wehre eine hofstrafe, undt ehrliche diehner, auch Adeliche, (als Rabe von Reithorn⁴²⁶, &cetera) wehren darinnen gesessen, wie auch der Grosse Kersten⁴²⁷, [[456r]] Märtin⁴²⁸ lackay, die Mußcketirer, undt andere, viel ehrliche, bürger, so fast wochenthlich hinein, alß in eine Amptsgefängnüß kommen, auch andere hofdiehner, vor diesem, ia wol eher auch im Eülenspiegel⁴²⁹ malefitzpersonen⁴³⁰ geseßen, wann die andern gefängnüße voll gewesen, (inmaßen ich in Meiner iugendt selber es gesehen) So hat er⁴³¹ doch lieber eine langwierige gefängnüß im Eülenspiegel, undt waß darauf ferner vor ein sententz⁴³², erfolgen dörfte, erwehlen wollen, als den beförchteten blawen thurm. Jst ihm derowegen, auf des guthertigen pagen, Sekerka⁴³³, (seines eigenen billichen anklägers,) selbst vorbitte, die einführung in den Eülenspiegel, zu theil worden. Gott gebe, das er Rew, undt leidt, über seine verbrechen habe! undt sich beßere! Wer sich gerne strafen leßett, der wirdt klug werden, wer aber ungestraft will sein, der bleibt ein Narr. Proverb 12. Vers 1⁴³⁴ Er bildet sich ein, er müße im EülenSpiegel, sein leben enden, wenn er vier wochen darinnen, sitzen sollte? Gleichwol, muß er solches, vor eine gnade erkennen.

Doctor Fischern⁴³⁵, bey mir gehabt. hat allerley referiret. Schreiben, von Tecklenburgk⁴³⁶, empfangen. Die Hertzoginn⁴³⁷ besucht, in zimlichem stande.

[[456v]]

1 {Wispel} haber zu Zeptzig⁴³⁸, auf die Evangelionsbreite⁴³⁹, hat Ludwig Röber⁴⁴⁰ seen laßen, Item⁴⁴¹: ½ <{Wispel}> haber alhier⁴⁴² auf die 100 morgen, Gott segene beyderley!

425 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

426 Reithorn, Rabe von.

427 Groß(e), Christian (gest. 1654).

428 Haug, Martin.

429 Eulenspiegelturnm früherer Bergfried des Bernburger Schlosses.

430

431 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

432 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

433 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

434 Prv 12,1

435 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

436 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

437 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

438 Zepzig.

439 Breite: Feld.

440 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

441 *Übersetzung*: "Ebenso"

442 Bernburg.

15. April 1652

24 den 15^{den}: Aprilis⁴⁴³; 1652. grün 24

<Schön wetter.>

In die kirche, cum filiis⁴⁴⁴ tantum⁴⁴⁵. Gott gebe kraft dem donner, seines wortts.

Georg Reichardt⁴⁴⁶ bey Mir, gehabt. Postea⁴⁴⁷: den Magister Menzel⁴⁴⁸ welcher nach Ballenstedt⁴⁴⁹ verrayset.

Extra zu Mittage, gehabt: den iüngerer Sekerka⁴⁵⁰, nebenst Bülaw⁴⁵¹, welcher numehr wie Ordinarius⁴⁵², ist.

Meine, Söhne, undt Töchter⁴⁵³, seindt hinauß nach Palbergk⁴⁵⁴, spatzirt, nachmittage, undt haben Bützaw⁴⁵⁵, undt den iungen Einsidel⁴⁵⁶ mittgenommen.

Schreiben, undt Victualien, von Ballenstedt.

1 {Wispel} 6 {Scheffel} haber, zu Zeptzigk⁴⁵⁷; undt 12 {Scheffel} haber, alhier⁴⁵⁸, sehen laßen. Gott gebe zu Segen!

Ludwig Röber⁴⁵⁹ ist darbey gewesen, an beyden orthen. perge⁴⁶⁰

Jch habe an Frewlein Catharina⁴⁶¹, geschrieben. perge⁴⁶² pour mon fils. Le bon Dieu, nous assiste!⁴⁶³

443 *Übersetzung*: "des April"

444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

445 *Übersetzung*: "lediglich mit den Söhnen"

446 Reichardt, Georg (gest. 1682).

447 *Übersetzung*: "Später"

448 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

449 Ballenstedt.

450 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

451 Bila (6), N. N. von.

452 *Übersetzung*: "ein Ordinarius"

453 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

454 Baalberge.

455 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

456 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

457 Zepzig.

458 Bernburg.

459 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

460 *Übersetzung*: "usw."

461 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

462 *Übersetzung*: "usw."

463 *Übersetzung*: "aufgrund meines Sohnes. Der gute Gott stehe uns bei!"

16. April 1652

[[457r]]

☽ den 16^{den}: Aprilis⁴⁶⁴, 1652. Charfreytag,

<Schön, Stille wetter.>

Der Caplan Jonius⁴⁶⁵, hat auf unserm Sahl geprediget vormittagß.

Extra zu Mittage, ohne Bützow⁴⁶⁶, die Rindtorfin⁴⁶⁷, iüngere Sekerka⁴⁶⁸, Jonium, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁶⁹ gehabt, Jtem⁴⁷⁰: Krosigk⁴⁷¹ von Erxleben⁴⁷².

12 {Scheffel} haber, auf die 100 morgen alhier⁴⁷³, hat Wolfgang Sutorius⁴⁷⁴ undt Ludwig Röber⁴⁷⁵ nachmittags außseen laßen. Gott gebe, zu Segen!

Jterum⁴⁷⁶: nachmittagß, in die kirche, cum filiis^{477 478}, da man die Historia⁴⁷⁹ von der paßion abgelesen, gesungen, undt gebehtet, Er⁴⁸⁰ Jonius. perge⁴⁸¹

Gestern, ist die Fraw⁴⁸², des iungen Platonis⁴⁸³ pfarrers zu Altenburgk⁴⁸⁴, gestorben, undt er also ein iunger wittwer worden. Gott wolle jhn trösten!

Sie war schon vor etzlichen tagen, vor todt gehalten, eingekleidet mit dem Sterbkittel, undt lag da, also etzliche Stunden, wie todt. Endtlich, kahn sie wieder zu sich selbst, undt gienge zu ihrem betrüben Mann, lebendig vors bette. Diese freude aber, hat auch numehr nicht lange gewehret, in dieser, elenden, vergänglichkeitt!

464 *Übersetzung*: "des April"

465 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

466 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

467 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

468 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

469 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

470 *Übersetzung*: "Ebenso"

471 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

472 Hohenerxleben.

473 Bernburg.

474 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

475 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

476 *Übersetzung*: "Wiederum"

477 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

478 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

479 *Übersetzung*: "Geschichte"

480 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

481 *Übersetzung*: "usw."

482 Plato, Susanna (1632-1652).

483 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

484 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

17. April 1652

[[457v]]

ᵒ den 17^{den}: Aprilis⁴⁸⁵, 1652.

<1 Rehebogk, von Ballenstedt⁴⁸⁶. <5 hasen, hic⁴⁸⁷.>>

Avis⁴⁸⁸: daß der Münch, so nähermaß alhier gewesen, undt revociren⁴⁸⁹ wollen, von Deßaw⁴⁹⁰, mit einem Schelm, endtlaufen, den Superintendenten Raumerum⁴⁹¹ betrogen, undt andere mehr.

Patientia! Non erant, ex nostris! nam si fuissent ex nobis; apud nos mansissent!⁴⁹² <1. Iohannis 2. Vers 19.>

Item⁴⁹³: daß ein Spannischer Grave zu Zerbst⁴⁹⁴, Luttrisch, undt zu Deßaw⁴⁹⁵, reformirt sein wollen.

Jst sich also wol vorzusehen, undt nicht allen zu trawen, welche sich angeben *perge*⁴⁹⁶ *et cetera*

Andere aviß⁴⁹⁷, daß die Fischer zu Niemburg⁴⁹⁸ am tage der letzten finsternüß, in der Nacht fischen wollen, undt erstlich Niemburgk in vollem feuer, gesehen, wie auch am himmel einen Tropp Schwartzer Reütter, undt eine Todten bahre darneben, mit weißem Tuch überzogen, über welchem allem, sie erschrognen, undt als er verschwunden, seindt Sie gegen Altemburgk⁴⁹⁹ zu, fischen gezogen, welches ebenmeßig, im feuer gestanden, solche Vision aber, baldt verschwunden.

[[458r]]

Paul Ludwig⁵⁰⁰ extra gehabt, nach dem ich mit ihm conversiret. Darzu auch Bützow⁵⁰¹, undt andere extra. *perge*⁵⁰²

Nachmittagß, in die præparationpredigt⁵⁰³, des Jonij⁵⁰⁴; (cum vere & recite credentibus) & alijs, qui auscultant, sed non credunt puriorj Doctrinæ!⁵⁰⁵)

485 *Übersetzung*: "des April"

486 Ballenstedt.

487 Bernburg.

488 *Übersetzung*: "Nachricht"

489 revociren: zurück(be)rufen.

490 Dessau (Dessau-Roßlau).

491 Raumer, Georg (1610-1691).

492 *Übersetzung*: "Geduld! Sie gehörten nicht zu den unserigen! denn wenn sie zu den unserigen gehört hätten, wären sie bei uns geblieben!"

493 *Übersetzung*: "Ebenso"

494 Zerbst.

495 Dessau (Dessau-Roßlau).

496 *Übersetzung*: "usw."

497 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

498 Nienburg (Saale).

499 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

500 Ludwig, Paul (1603-1684).

501 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

502 *Übersetzung*: "usw."

503

Gott laße unß würdige Tischgenoßen erfunden worden!

A spasso⁵⁰⁶, gegen abendt, eine wächßerne kugel, zu verbrennen, welche mir die Conscientz⁵⁰⁷ graviret⁵⁰⁸, dann mir die zigeüner unlengst solche præsentiret, alß wehre Sie guht, vor Fewersnoht, undt ohne aberglauben zu gebrauchen, alß wehre eine verborgene kraft, in der darinnen verborgenen, wurzel, ich aber befinde (im ferneren nachsinnen) das contrarium⁵⁰⁹, so haben mirs auch, geistliche undt weltliche personen, dissuadiret⁵¹⁰. Ergo⁵¹¹: habe ichs sehen verbrennen, undt will Gott vertrauen. Er kan, undt wirdt mich dennoch, wol, vor unglück, bewahren, ob schon die zigeüner vorgegeben, es hette der Hertzog <Johann> Ernst, von Saxen Weymar⁵¹², undt andere Fürsten, dergleichen von ihnen, mit großem gelde, (als einem summo arcano⁵¹³), abgekauft. Non tj fidare; e non saraj gabbato!⁵¹⁴ *et cetera*

18. April 1652

[[458v]]

☉ den 18^{den}: Aprilis⁵¹⁵, 1652. OsterTag.

In die kirche, mit beyden Söhnen⁵¹⁶, undt zwo Töchtern⁵¹⁷, undt vieler frequentz. Wir haben predigt gehöret, gesungen, gebehtet, undt darnach communiciret, in zimlicher anzahl, Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! Er wolle erhalten, undt vermehren, seine Rechtgläubige kirchen, undt gemeinden!

Mein Sohn Victor, hat mit mir, communiciret. Gott gesegene! undt stärcke ihn, in der warheit!

Nachmittags, conjunctim⁵¹⁸ zur kirche, mit Meiner *herzliebsten* gemahljn⁵¹⁹, vndt unsern Söhnen, undt Töchtern⁵²⁰, auch andern Comitāt⁵²¹. Die predigtt, hat gehalten der hofprediger Menzelius⁵²², wie vormittages, derselbige, *mutatis mutandis*⁵²³.

504 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

505 *Übersetzung*: "mit denen, die wirklich und aufrichtig glauben und mit anderen, die zuhören, aber nicht an die reinere Lehre glauben!"

506 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

507 Conscientz: (religiöses) Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

508 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

509 *Übersetzung*: "Gegenteil"

510 dissuadiren: abraten, ausreden.

511 *Übersetzung*: "Also"

512 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

513 *Übersetzung*: "höchsten Geheimnis"

514 *Übersetzung*: "Vertraue ihm nicht; und du wirst dich nicht täuschen lassen!"

515 *Übersetzung*: "des April"

516 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

517 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta in Frage.

518 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

519 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

520 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

Avisen⁵²⁴ von Erfurdt⁵²⁵: das der Prince de Condè⁵²⁶, die Nemourische⁵²⁷ und Beaufortische⁵²⁸ Armée führende, der Königlich⁵²⁹ Frantzösischen Armée, undter General Harcourt⁵³⁰ entgegen gezogen, undt einander battaglie⁵³¹ geliefert, darinnen, nach schargken Scharmützel, endtlich, mit verlust) über 3000 Mann, sampt aller bagage⁵³², undt artillerie; die Königlichen, auß dem Felde [[459r]] geschlagen worden, General Harcour⁵³³ soll ersoffen, undt Cardinal Mazzarinj⁵³⁴, kümmerlich, mit 3 pferden, endtkommen sein. Dieses wirdt große verenderungen, causiren⁵³⁵, undt des Königs in Frankreich⁵³⁶ sachen, böse machen. Der hertzog von Lottringhen⁵³⁷, agiret numehr auch, vor sich, in Franckreich⁵³⁸.

Zu Speyer⁵³⁹, ist der herr von Metternich⁵⁴⁰, zum bischof erwehlet worden.

Engelländer⁵⁴¹, undt holländer⁵⁴², tractiren⁵⁴³ noch mitteinander heimlich, und armiren interim⁵⁴⁴ wiedereinander, greiffen auch zuweilen die Schiffe einander ahn. Die coniecturen⁵⁴⁵ lauffen noch ungleich, ob krieg, oder friede, undter jhnen, werden soll?

Der iunge Dänische Printz⁵⁴⁶, ist unlengst zu Copenhagen⁵⁴⁷, gestorben.

Die evacuation Frangkenthal⁵⁴⁸, hat den 16. huius⁵⁴⁹ geschehen sollen. Chur Bayern⁵⁵⁰ aber, opponiret sich, biß er mit Chur Pfaltz⁵⁵¹, verglichen.

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

521 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

522 Menzelius, Johann (1596-1671).

523 *Übersetzung*: "nach Veränderung des zu Verändernden"

524 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

525 Erfurt.

526 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

527 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

528 Bourbon, César de (1594-1665).

529 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

530 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

531 *Übersetzung*: "Kampf"

532 *Übersetzung*: "Gepäck"

533 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

534 Mazarin, Jules (1602-1661).

535 causiren: verursachen.

536 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

537 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

538 Frankreich, Königreich.

539 Speyer.

540 Metternich, Lothar Friedrich von (1617-1675).

541 England, Commonwealth.

542 Niederlande (beide Teile).

543 tractiren: (ver)handeln.

544 *Übersetzung*: "zwischenzeitlich"

545 Conjectur: Mutmaßung, Vermutung.

546 Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen (1651-1652).

547 Kopenhagen (København).

548 Frankenthal.

Zu Briesach⁵⁵² ist eine conspiration entdegt, dann 9 *compagnien* Frantzosen⁵⁵³, haben wollen 2 Charlevosische undt Bullionische *compagnien*, mit den Deützschen, undt meisten bürgern niedermachen, aber 4 Rädlinführer, seindt gehengkt, und 17 gefangen.

[[459v]]

Jch habe meine krancke Schwester, *Dorothea Bathilde*⁵⁵⁴ besuchtt. Sie hat daß fieber, redet aber gar freymühtig. Gott wolle es zur beßerung schigken! Jch habe sie vorgestern, undt öfters, auch besuchtt.

Die hertzoginn⁵⁵⁵, hat diese woche wollen stille sein, undt keine visiten⁵⁵⁶, admittiren⁵⁵⁷ mögen. Also habe ich sie auch nicht importuniren⁵⁵⁸ wollen. *perge*⁵⁵⁹

A spasso⁵⁶⁰, in garten, con Madama^{561 562}, wie gestern abends.

19. April 1652

» den 19^{den}: Aprilis⁵⁶³: 1652. OsterMontag.

Jch habe hieroben, vfm Sahl, den Superintendenten Platonem⁵⁶⁴, predigen laßen, welcher wegen Seiner SchwiegerTochter⁵⁶⁵ <begräbnüß, baldt hernach, dimission⁵⁶⁶ gebehten.>

Extra zu Mittage, gehabt, Bützow⁵⁶⁷, undt Gebhardt Paris, von dem Werder⁵⁶⁸. Jtem⁵⁶⁹: draußen: *Doctor Fischer*⁵⁷⁰, *Fraw Rindtorfinn*⁵⁷¹, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁵⁷² Schreiben von Croßen⁵⁷³

549 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

550 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

551 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

552 Breisach am Rhein.

553 Frankreich, Königreich.

554 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

555 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

556 Visite: Besuch.

557 admittiren: gestatten, zulassen.

558 importuniren: belästigen, Ungelegenheit verursachen.

559 *Übersetzung*: "usw."

560 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

561 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

562 *Übersetzung*: "mit Madame"

563 *Übersetzung*: "des April"

564 Plato, Joachim (1590-1659).

565 Plato, Susanna (1632-1652).

566 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

567 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

568 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

569 *Übersetzung*: "Ebenso"

570 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

571 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

572 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

573 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

, bekommen *perge*⁵⁷⁴ *et cetera* Man helt davor, Fürst Ragozzi Sigismundus⁵⁷⁵, seye vergeben worden, item⁵⁷⁶: seine FrawMutter⁵⁷⁷. Theilß vermeinen auch der Regierende Fürst, Georgius Ragozzi, in Siebenbürgen⁵⁷⁸, seye auch gestorben, undt vergeben. Gott erbarme sich, ihrer! undt strafe, die Veneficos⁵⁷⁹! nach verdienst!

Nachmittags, coniunctim⁵⁸⁰, in die kirche, cum uxore⁵⁸¹ & liberis^{582 583}.

[[460r]]

Der herrvetter Fürst Augustus⁵⁸⁴, hat nach der predigtt, seiner iungen herrschaft⁵⁸⁵ hofmeister, Geysel⁵⁸⁶ ahn mich geschicktt, wegen der Aßcanischen Sache⁵⁸⁷, die er mit ChurMeintz⁵⁸⁸, durch Doctor heher⁵⁸⁹ tractiren⁵⁹⁰, undt (weil ichs angefangen) continujren⁵⁹¹ laßen, undt dann, mir anzudeütten, daß vetter Ernst Gottlieb, undt Immanuel, forth raysen sollen, nach Frangkreich⁵⁹² zu. Gott geleitte sie! haben sich also excusiret⁵⁹³, undt licentz⁵⁹⁴ genommen. Jch habe aber, meine Söhne⁵⁹⁵, zu ihnen nach Aderstedt⁵⁹⁶, geschigktt.

Werder⁵⁹⁷, ist wieder forth, nach der predigtt. Lüdolf Lorentz von Krosigk⁵⁹⁸, ist wiederkommen, undt hat sich darnach auch wieder forth gemacht.

574 *Übersetzung*: "usw."

575 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

576 *Übersetzung*: "ebenso"

577 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy (ca. 1600-1660).

578 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

579 *Übersetzung*: "Giftmischer"

580 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

581 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

582 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

583 *Übersetzung*: "mit der Frau und den Kindern"

584 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

585 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

586 Geisel, N. N..

587 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

588 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

589 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

590 tractiren: (ver)handeln.

591 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

592 Frankreich, Königreich.

593 excusiren: entschuldigen.

594 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

595 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

596 Aderstedt.

597 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

598 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

Meine Söhne haben sich wieder gegen abendt, eingestellet. Ein Schierstedt⁵⁹⁹, (welcher der Princeßinn⁶⁰⁰ zu Caßel⁶⁰¹, Jungker ist) hat sich auch bey Mir, præsentiret, undt ahnbefohlene grüße, abgeleget.

In den Leiptziger⁶⁰² Ordinarien⁶⁰³ stehet:

Das der Printz von Condè⁶⁰⁴, zwahr tödtlich verwundet, aber doch, den Harcour⁶⁰⁵, Königlich⁶⁰⁶ Frantzösischen General geschlagen, also: das derselbe in der fluchtt ersoffen, 3000 Mann, auf der Wahlstadt, geblieben, alles Königliche geschütz, undt Bagage⁶⁰⁷ verlohren worden, undt der Cardinal Mazzarinj⁶⁰⁸, selbdritte⁶⁰⁹ kümmerlich entrunnen. Dörfte große alterationes⁶¹⁰ geben!

[[460v]]

Der König in Engellandt⁶¹¹, will nach Heidelbergk⁶¹² kommen. In Schottlandt⁶¹³ gibts noch viel Königische, zusampt den Prædicanten, wie auch in Walliß⁶¹⁴.

Die Parlamentischen⁶¹⁵, undt holländer⁶¹⁶, rüsten sich noch gegeneinander, alß die allerärgsten feinde. Gleichwol meinet man, sie werden sich vertragen.

Dennemargk⁶¹⁷, hat das Parlament, (mit vieler leütte verwunderung) vor eine freye Repüblique⁶¹⁸ numehr erkläret, undt deliberiret⁶¹⁹ auf dem HerrenTage zu Copenhagen⁶²⁰, wie doch man sich auf dähnischer seitten zu verhalten, wann man den Staaden⁶²¹ schuldige assistentz, (vermöge geschloßener alliance⁶²²), leisten solle, damit man die Engelländer nicht offendire⁶²³ !

599 Schierstedt (2), N. N. von.

600 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von (1634-1688).

601 Kassel.

602 Leipzig.

603 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

604 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

605 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

606 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

607 *Übersetzung*: "Gepäck"

608 Mazarin, Jules (1602-1661).

609 selbdritt: eine Person mit noch zwei anderen, zu dritt.

610 *Übersetzung*: "Veränderungen"

611

612 Heidelberg.

613 Schottland, Königreich.

614 Wales, Fürstentum.

615

616 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

617 Dänemark, Königreich.

618 *Übersetzung*: "Republik"

619 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

620 Kopenhagen (København).

621 Niederlande, Generalstaaten.

622 *Übersetzung*: "Allianz"

623 offendiren: beleidigen, kränken.

Schweden⁶²⁴, caressiret⁶²⁵ auch, die Parlamentischen. In Polen⁶²⁶, hoft man friede, mit Moßkaw⁶²⁷, undt mit den Cosagken⁶²⁸.

Der Türgke⁶²⁹ hat wieder stargk gestreift, bey Newhäusel⁶³⁰. Jst aber geschlagen worden. Ein Bascha⁶³¹ sol vom GroßTürgken⁶³², abgefallen sein. Die Venezianer⁶³³ armiren im Candia⁶³⁴, im Arcipelago⁶³⁵ in Albania⁶³⁶ 637, undt in Dalmatia⁶³⁸, trawen denen Griechischen Soldaten, nicht zu viel.

[[461r]]

Barcellona⁶³⁹ helt sich noch, vor Frangreich⁶⁴⁰. Spanien⁶⁴¹, will Duynkirchen⁶⁴² belägern, zu lande, undt einen secours⁶⁴³ zu waßer, darvor, auß Engellandt⁶⁴⁴, erwartten. Theilß gedengken auch, auf Grävelingen⁶⁴⁵.

Printz Robert⁶⁴⁶ vagiret in America⁶⁴⁷, ist abermalß von Engelländern, geschlagen, undt mit 4 Schiffen endtrunnen, hat dennoch eine stadtliche prinse dem König in Engellandt⁶⁴⁸, zu dienst, bekommen, undt thut sein bestes, wie er kan? undt mag?

Der Pabst⁶⁴⁹, creirt⁶⁵⁰ Cardinäle, undt rottet die Banditen, hin- undt wieder auß.

Der Kayser⁶⁵¹, will nach Prag⁶⁵² kommen, undt der Reichßtag, sol endtweder, zu anfang<ende> dieses, oder zum anfang, künftigen iahres, erfolgen.

624 Schweden, Königreich.

625 caressiren: umschmeicheln.

626 Polen, Königreich.

627 Moskauer Reich.

628 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

629 Osmanisches Reich.

630 Neuhäusel (Nové Zámky).

631 Person nicht ermittelt.

632 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

633 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

634 Candia (Irakleion).

635 Ägäisches Meer.

636 Albanien (Montenegro), Provinz.

637 *Übersetzung*: "in Albanien"

638 Dalmatien.

639 Barcelona.

640 Frankreich, Königreich.

641 Spanien, Königreich.

642 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerchen).

643 *Übersetzung*: "Beistand"

644 England, Commonwealth.

645 Gravelines (Grevelingen).

646 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

647 Amerika.

648 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

649 Innozenz X., Papst (1574-1655).

650 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

651 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

652 Prag (Praha).

20. April 1652

σ den 20^{ten}: Aprilis⁶⁵³, 1652.

Doctor Fischer⁶⁵⁴ heroben gehabt, dieweil meine Tochter, Marichen⁶⁵⁵, diese nacht, krank worden, undt etwas deliriret. Gott helfe dem armen Würmlein, mit gnaden!

Schierstedt⁶⁵⁶, ist wieder verrayset.

Schwester Dorothea Bathilde⁶⁵⁷ ist auch noch krank am fieber.

Die Hertzoginn⁶⁵⁸, ist entre deüx⁶⁵⁹.

Meine Söhne⁶⁶⁰, undt Töchter⁶⁶¹, eines theilß, seindt hinauß, nach Palbergk⁶⁶² spatzirt.

6 {Scheffel} haber, hat Ludwig Röber⁶⁶³ zu Zeptzig⁶⁶⁴, seen laßen. Gott gesegene es!

21. April 1652

[[461v]]

ϕ den 21^{ten}: Aprilis⁶⁶⁵, 1652.

Christoph Bärnreütt⁶⁶⁶, mein <newer> Secretarius⁶⁶⁷, hat sich präsentiret, vor seines bruders Gottlieb⁶⁶⁸, übel gerahtene sponsalien, zu intercediren, undt mein gemüht, zu mitigiren⁶⁶⁹. Jch habe mich erkläret, weil das factum⁶⁷⁰ klahr, undt die eingekommene attestata⁶⁷¹ von Croßen⁶⁷²

653 *Übersetzung*: "des April"

654 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

655 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

656 Schierstedt (2), N. N. von.

657 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

658 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

659 *Übersetzung*: "unentschieden"

660 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

661 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

662 Baalberge.

663 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

664 Zepzig.

665 *Übersetzung*: "des April"

666 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

667 *Übersetzung*: "Sekretär"

668 Bährenreutter, Gottlieb.

669 mitigiren: lindern, abmildern.

670 *Übersetzung*: "Ereignis"

671 *Übersetzung*: "Bescheinigungen"

672 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

, unverwerflich, so köndte es nicht wol negiret, viel weniger daß Quatrimonium, da es so weit kommen, (mit gutem gewißen,) dissolviret⁶⁷³ werden, Jedoch, weil es nicht, in meinem Territorio⁶⁷⁴, sondern in der Margk⁶⁷⁵ geschehen, stelte ich dahin, waß die Theologen, Consistoria⁶⁷⁶, undt juristen facultet, hierundter einwilligen, undt gut finden würden. Es köndte auch wol (undter verdegktem Nahmen, umb mehreren glimpfs willen) dergleichen consilium⁶⁷⁷ eingeholet werden. Waß ich ehren, undt gewißenshalben, bey dieser Sache, würde thun können, wollte ich nicht undterlaßen. Alleine, köndte ich gleichwol die vorgegangene levitatem⁶⁷⁸, undt inconstantiam⁶⁷⁹ seines iüngerer bruders, (so er vielleicht in Frangkreich⁶⁸⁰ gelernet, da er doch die laster darinnen laßen, undt die Tugenden, mitt heraußer bringen sollen) nicht loben, noch billichen, viel weniger die unverwerflichen attestata⁶⁸¹, so vortreflicher Männer, als der Marschalck⁶⁸² zu Croßen⁶⁸³, der hofprediger⁶⁸⁴, in Siebenbürgen⁶⁸⁵, der hofraht Herdesianus⁶⁸⁶, undt andere Secretarien [[462r]] undt gelehrten, sein, welche auch ihre außsage, da nöhtig, mit einem iurament⁶⁸⁷, bekäftigen wollen, lügen strafen, noch einigerley weise Tadeln. Jch sähe gerne, man machte keinen injurienhandel darauß, undt ließe solche leütte <unangegriffen, undt> unahngetastet. Die weittläufigkeit dörfte sonst über den iehnigen, außlauffen, welcher sie verahnlaßete. Beßer wehre es, man prüfete sich selber, man gienge in sein gewißen, undt berewete, die vorgegangenen fehler, undt liederligkeiten, undt exonerirte, (nach genungsamher erforschung,) das<die> so hoch gravirte eonseientz<examen conscientia⁶⁸⁸>. Sonst wehre die Mutter⁶⁸⁹, undt der elltiste bruder⁶⁹⁰, nicht schuldig, <unrecht, recht zu heißen, noch auch selber> sich an des iüngern verbrechen, interessirt zu machen, viel weniger hetten sie seiner zu endtgeldten, zumahl da er⁶⁹¹ sie nicht, in einem so hochwichtigen vorhaben, umb raht gefraget, undt gar præcipitanter⁶⁹², ia recht unverantwortlich verfahren, welches alles zwahr seiner iugendt zuzuschreiben, dennoch aber nicht alherdingß<wol> zu excusiren⁶⁹³.

673 dissolviren: auflösen.

674 *Übersetzung*: "Regierungsgebiet"

675 Mark, Grafschaft.

676 *Übersetzung*: "Konsistorien"

677 *Übersetzung*: "Rat"

678 *Übersetzung*: "Leichtsinnigkeit"

679 *Übersetzung*: "Unbeständigkeit"

680 Frankreich, Königreich.

681 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

682 Loeben, Johann Friedrich von (1595-1667).

683 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

684 Person nicht ermittelt.

685 Siebenbürgen, Fürstentum.

686 Herdesianus, Christian (1606-1655).

687 Jurament: Eid, Schwur.

688 *Übersetzung*: "Gewissensprüfung"

689 Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz (1594-1664).

690 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

691 Bährenreutter, Gottlieb.

692 *Übersetzung*: "Hals über Kopf"

693 excusiren: entschuldigen.

Wann er <auß der Margk⁶⁹⁴> wieder kähme, undt von seiner krankheitt genesen thete, (so ich ihm zur reconvalescentz und völligen restitution, gerne gönnete, undt wüntzschen thete) wollte ich ihm die Sachen lassen genungsam vorhalten, undt ver weisen, auch seine undterthänigste erklärang erwartten. Er bahte, umb gnedige gewogenheit!

[[462v]]

Postea⁶⁹⁵: geschrieben, an *Obrist leutnant* Knoch⁶⁹⁶, undt gelesen, tam in sacris, quam prophanis⁶⁹⁷.

Ludwig Röber⁶⁹⁸ hat in die Trögbreite⁶⁹⁹ zu Zeptzig⁷⁰⁰, 15 {Scheffel} gersten, undt Hans Georg⁷⁰¹ zu in die 100 Morgen alhier⁷⁰², 12 {Scheffel} haber, seen laßen, Gott gebe, an beyden orthen, segen! undt gedeyen!

A spasso, nel giardino, per far seminar peponi d'Ongheria.⁷⁰³ perge⁷⁰⁴

<Iddio le benedica!⁷⁰⁵> Mein Carolus Ursinus⁷⁰⁶, hat zu Palbergk⁷⁰⁷ gefischt aber mit schlechtem succeß⁷⁰⁸, weil er nur ei<ein> hechtlein gefangen, hingegen aber 2 hasen, undterwegens, gehezt.

Newlichst am Ostermontage gegen abendt, alß er bey Fürst Augusto⁷⁰⁹ zu Aderstedt⁷¹⁰ gewesen, undt geangelt, haben weder er, noch der allte herr, ein einiges fischlein, fangen können.

A spasso⁷¹¹, in gartten, mit Madame⁷¹², la sera⁷¹³.

22. April 1652

24 den 22^{ten}: Aprilis⁷¹⁴; 1652.

hinauß, mit Carolo Ursino⁷¹⁵, nacher Zeptzig⁷¹⁶, undt Palbergk⁷¹⁷, in warmem wetter, geritten.

694 Mark, Grafschaft.

695 *Übersetzung*: "später"

696 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

697 *Übersetzung*: "sowohl in heiligen [Schriften], als auch in weltlichen [Schriften]"

698 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

699 Breite: Feld.

700 Zepzig.

701 Berger, Hans Georg (1).

702 Bernburg.

703 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten, um ungarische Paprika seen zu lassen."

704 *Übersetzung*: "usw."

705 *Übersetzung*: "Gott segne ihn!"

706 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

707 Baalberge.

708 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

709 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

710 Aderstedt.

711 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

712 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

713 *Übersetzung*: "zu Abends"

714 *Übersetzung*: "des April"

715 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Doctor Fischer⁷¹⁸, (nebenst Bützow⁷¹⁹) extra zu Mittage gehabt. Avis⁷²⁰: daß Fürst Augustus⁷²¹ gar krank worden.

Mit Schwester Dorothea Bathilde⁷²² alhier⁷²³, hat sichs etwaß gebeßert, Gott Lob, mit Marichen⁷²⁴ meiner Tochter, ist es diese Nacht, gar schlimm gewesen. Gott wolle es, zur gnedigen beßerung, fügen!

Jch bin gegen abendt, mit Meiner herzlief(st)e gemahlin⁷²⁵ Liebden hinauß, nacher Palbergk spatziren gefahren, undt haben daselbst, nebst Carolo Ursino⁷²⁶, gegeßen, und die felder besehen!

[[463r]]

13½ {Scheffel} haber, hat Hans Georg⁷²⁷ Lackayen, noch in die hundertmorgen breite⁷²⁸ alhier⁷²⁹, seen laßen. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Ludolf Lorenz von Krosigk⁷³⁰ ist hehrkommen abermalß.

Magister Menzelius⁷³¹, ist von Ballenstedt⁷³², wiederkommen.

23. April 1652

☿ den 23^{ten}: Aprilis⁷³³; 1652.

Somnium⁷³⁴: di 4 mille⁷³⁵ imprestitj, del Cesare Regni⁷³⁶. Iddîo le dîa!⁷³⁷

Philipp Güder⁷³⁸ bey Mir, gehabt, undt viel exploriret.

716 Zepzig.

717 Baalberge.

718 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

719 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

720 *Übersetzung*: "Nachricht"

721 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

722 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

723 Bernburg.

724 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

725 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

726 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

727 Berger, Hans Georg (1).

728 Breite: Feld.

729 Bernburg.

730 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

731 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

732 Ballenstedt.

733 *Übersetzung*: "des April"

734 *Übersetzung*: "Traum"

735 *Übersetzung*: "tausend"

736 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

737 *Übersetzung*: "von 4 Tausend Lehen vom Kaiser des Reiches. Gott gebe es!"

738 Güder, Philipp (1605-1669).

Item⁷³⁹: *Georg Reichardt*⁷⁴⁰ weil heütte Gaw⁷⁴¹, in 7 schiffen, 163 {Wispel} *Bernburger*⁷⁴² maß, durchgeführt. *perge*⁷⁴³ oder 3262 {Scheffel} *Hällisch*⁷⁴⁴ <maß.>

1 {Wispel} gersten, hat *Ludwig Röber*⁷⁴⁵ außseen laßen, zu Zeptzig⁷⁴⁶. Gott gebe zu glügk! Segen! undt gedeyen!

Meine Schwester, Frewlein *Dorothea Bathilde*⁷⁴⁷ hat heütte zur Ader gelaßen, wie auch hofmeister *Bützwow*⁷⁴⁸, Gott laße es ihnen wol bekommen!

Ma seür *Dorothea Bathilde* a aultrement üne terrible, defluxion en la face⁷⁴⁹; undt mein kleines *Marichen*⁷⁵⁰, ist mit dem hußten, sehr geplaget. Gott erbarme sich, des armen Würmleins!

*Avis*⁷⁵¹ von *Plötzkaw*⁷⁵², das sichs mit dem herrnvetter *Fürst Augusto*⁷⁵³, (welcher einen stargken *Affectum*⁷⁵⁴, in der rechten seitte bekommen, den Tag als seine Söhne⁷⁵⁵ abgerayset) Gott Lob, fein gebeßert. Gott helfe ferner gnedig!

Gegen abendt, gieng ich zur Hertzoginn⁷⁵⁶. Sie wahr fein. Als aber meine leütte, Sie nicht hoch genug titulirten, wollte Sie nicht haben, daß ich zu der schon erbehtenen Malzeit, kommen sollte.

24. April 1652

[[463v]]

h den 24^{ten}: *Aprilis*⁷⁵⁷; 1652.

<Kühle lufft.>

739 *Übersetzung*: "Ebenso"

740 Reichardt, Georg (gest. 1682).

741 Gau, Hans Heinrich.

742 Bernburg.

743 *Übersetzung*: "usw."

744 Halle (Saale).

745 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

746 Zepzig.

747 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

748 Bützwow, Georg von (gest. 1666(?)).

749 *Übersetzung*: "Meine Schwester Dorothea Bathilde hat weiterhin eine schreckliche Schleimhautentzündung im Gesicht"

750 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

751 *Übersetzung*: "Nachricht"

752 Plötzkau.

753 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

754 *Übersetzung*: "Zustand"

755 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

756 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

757 *Übersetzung*: "des April"

Mit *Doctor Mechovio*⁷⁵⁸, conversiret, von jimportantissimis *perge*⁷⁵⁹ nach dem er von Ballenstedt⁷⁶⁰, wiederkommen, *perge*⁷⁶¹

1 w Gersten, hat *Ludwig Röber*⁷⁶² zu Zeptzig⁷⁶³, seen laßen.

Gott gebe, zu glügk! undt Segen!

Jch bin bey der Hertzoginn⁷⁶⁴, zu abends, gewesen. Sie hat sich fein erzeiget. Gott beßere es ferner!

25. April 1652

○ den 25^{ten}: Aprilis⁷⁶⁵, 1652. Quasimodogenitj⁷⁶⁶.

<Nebel frühe. Postea⁷⁶⁷: Kühle.>

In die kirche, mit zweyen Söhnen⁷⁶⁸, zweyen Töchtern⁷⁶⁹.

Extra zu Mittage, gehabtt: Die Rindtorfinn⁷⁷⁰, *Magister Menzelium*⁷⁷¹, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁷⁷² et cetera den iüngern Sekerka⁷⁷³, dann, hofmeister Bützow⁷⁷⁴, rechne ich numehr nicht extra.

Discorsj⁷⁷⁵, post prandium, cum ipso gehalten *perge*⁷⁷⁶ et cetera

Nachmittags, wieder in die kirche, cum filiis *perge*⁷⁷⁷.

Bejde Sekerka⁷⁷⁸ haben mir valediciret⁷⁷⁹, wegen ihrer vorhabenden rayse.

758 Mechovius, Joachim (1600-1672).

759 *Übersetzung*: "sehr wichtigen Sachen usw."

760 Ballenstedt.

761 *Übersetzung*: "usw."

762 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

763 Zepzig.

764 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

765 *Übersetzung*: "des April"

766 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

767 *Übersetzung*: "Später"

768 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

769 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia in Frage.

770 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

771 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

772 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

773 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

774 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

775 *Übersetzung*: "Gespräche"

776 *Übersetzung*: "nach dem Essen mit demselben geführt usw."

777 *Übersetzung*: "mit den Söhnen usw."

778 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658); Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

779 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

Diesen abendt, habe ich, mit der Hertzoginn⁷⁸⁰ eßen müßen, undt Sie hat sich, noch fein ahngelaßen.

26. April 1652

ᵀ den 26. Aprilis⁷⁸¹ ; 1652.

<Regen. Kühler Tag.>

Avisen⁷⁸² von Erffurd⁷⁸³ : das zwahr der König in Franckreich⁷⁸⁴ nicht totaliter⁷⁸⁵ geschlagen, iedoch die newliche Victoria⁷⁸⁶ die Printzen⁷⁸⁷ sehr animiret, undt alles noch confuse⁷⁸⁸ beschaffen ist.

[[464r]]

Von Briesach⁷⁸⁹, erwartet man novellen, weil derselbige Gouverneür Charlevois⁷⁹⁰, von Philipßburg⁷⁹¹ wiederumb dahin gebracht. Die Soldaten schreyen sehr, nach geldt. Die Evacuation Frangkenthal⁷⁹² hat den 16^{den}: diß, geschehen sollen. In Engellandt⁷⁹³, laßen sich annoch die Tractaten schwehr ahn, undt werden geheim gehalten. Man rüestet sich, zu beyden theilen, stargk. hingegen, haben die Staadischen⁷⁹⁴ legatj⁷⁹⁵, ihr losament⁷⁹⁶, von Newem, auf ein Jahr, besprochen. Das Parlament zu Londen⁷⁹⁷, hat einen Ambassadeür⁷⁹⁸, durch Hamburg⁷⁹⁹ nacher Stogkholm⁸⁰⁰, geschicktt. Beyde Königreiche Engellandt, undt Schweden⁸⁰¹, sollen einen wunderlichen anschlag,

780 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

781 *Übersetzung*: "des April"

782 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

783 Erfurt.

784 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

785 *Übersetzung*: "gänzlich"

786 *Übersetzung*: "Sieg"

787 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

788 *Übersetzung*: "ungeordnet"

789 Breisach am Rhein.

790 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

791 Philippsburg.

792 Frankenthal.

793 England, Commonwealth.

794 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

795 *Übersetzung*: "Gesandten"

796 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

797 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

798 *Übersetzung*: "Gesandten"

799 Hamburg.

800 Stockholm.

801 Schweden, Königreich.

vorhaben. Die Spannischen⁸⁰², liegen noch vor Grävellinghen⁸⁰³, mit großem succeß⁸⁰⁴, in hofnung, baldt Meister zu werden.

So baldt Kayserliche Mayestät⁸⁰⁵ zu Prag⁸⁰⁶, angelanget, sollen Chur Meintz⁸⁰⁷, Chur Sachßen⁸⁰⁸, auch noch wol andere Chur- undt Fürsten, dahin erscheinen, umb wegen bevorstehenden ReichßTags, einen Schluß, zu machen.

Mein kleiner Carll⁸⁰⁹ ist wieder unpaß, an halßflüßen⁸¹⁰, wie auch Marichen⁸¹¹ ihren husten, undt unpäßligkeit, noch fühlet. Jnngleichem Schwester Dorothea Bathilde⁸¹² ihr fieber noch hatt, undt unsere hertzoginn⁸¹³ ihre häuptblödigkeit. Gott der Öberste Artzt, wolle remedia⁸¹⁴, undt hülfsmittel, gnediglich bescheren, durch seine gühte!

[[464v]]

Mit Magister Menzelio⁸¹⁵, undt dem Jüngerem Einsidel⁸¹⁶, successive⁸¹⁷ conversiret.

Der Sekerka⁸¹⁸ ist mit den Seinigen, nacher hall⁸¹⁹ verrayset. *perge*⁸²⁰ *et cetera*

Die Leiptziger⁸²¹ Ordinarien⁸²², bringen mitt:

Das Grävellinghen⁸²³, von den Spannischen⁸²⁴, belägert, undt ihnen die Engelländer⁸²⁵ assistiren würden.

Die tractaten⁸²⁶ zwischen den Staaden⁸²⁷, und Parlament⁸²⁸ wehren in den Terminis⁸²⁹, wie die Erffurter⁸³⁰ avisen⁸³¹ melden.

802 Spanien, Königreich.

803 Gravelines (Grevelingen).

804 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

805 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

806 Prag (Praha).

807 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

808 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

809 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

810 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

811 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

812 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

813 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

814 *Übersetzung*: "Heilmittel"

815 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

816 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

817 *Übersetzung*: "nacheinander"

818 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

819 Halle (Saale).

820 *Übersetzung*: "usw."

821 Leipzig.

822 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

823 Gravelines (Grevelingen).

824 Spanien, Königreich.

825 England, Commonwealth.

826 Tractat: Verhandlung.

827 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Schotten⁸³², solten auch in die Newe Engellische Republicq incorporiret werden.

Der Dennemärkische⁸³³ gesandte⁸³⁴, wehre mit gutem Contento⁸³⁵ von Londen⁸³⁶, abgeschieden, wie auch, der Oldenburgische⁸³⁷.

Die Engelländer Schiffe, attacquirten auch, die Portughesen⁸³⁸.

In Frangkreich⁸³⁹, wehre die Battaille⁸⁴⁰ nicht so groß bey Montargis⁸⁴¹, als man sie gemacht, iedoch, hette der Prince de Condè⁸⁴² den Marechal de Hocquincourt⁸⁴³ in dreyen quartieren vfgeschlagen, demselben, sein bagage⁸⁴⁴, geschütz, undt pferde abgenommen, 800 wehren geblieben, undt 1500 gefangen, darundter 150 officirer. Der Marechal de Türenne⁸⁴⁵ hette noch die übrigen, von der Königlichen armée⁸⁴⁶, mit seinen wolgefasten retranchementen⁸⁴⁷, undt wolplantirten Canonen, salviret⁸⁴⁸.

[[465r]]

Der hertzogk von Lottringhen⁸⁴⁹, marchirte durch die Grafschaft Mümpelgardt⁸⁵⁰, undt durch Burgundt⁸⁵¹, den Printzen⁸⁵² in Frankreich⁸⁵³ zu hülfe, wiewol die Burgunder, undt auch die Schweitzer⁸⁵⁴, wieder solche Lottringhische völcker⁸⁵⁵, stark armiren, undt ihnen, nicht trawen.

828 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

829 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

830 Erfurt.

831 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

832 Schottland, Königreich.

833 Dänemark, Königreich.

834 Person nicht ermittelt.

835 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

836 London.

837 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603-1657).

838 Portugal, Königreich.

839 Frankreich, Königreich.

840 *Übersetzung*: "Schlacht"

841 Montargis.

842 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

843 Monchy, Charles de (1599-1658).

844 *Übersetzung*: "Gepäck"

845 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

846 *Übersetzung*: "Streitmacht"

847 Retranchement: Verschanzung.

848 salviren: retten.

849 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

850 Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft.

851 Bourgogne.

852 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

853 Frankreich, Königreich.

854 Schweiz, Eidgenossenschaft.

855 Volk: Truppen.

Die Parlamenten in Frangkreich die Printzen, der Adel, die Städte, suchen noch die außschaffung des Cardinals Mazzarinj⁸⁵⁶.

Briesach⁸⁵⁷, hat sich noch nicht rotunde⁸⁵⁸ erkläret, vor den König⁸⁵⁹, oder die Printzen. Seindt schwüurig, wegen der Conspiration, so man bey selbiger garnison entdegkt.

Barcellona⁸⁶⁰, versiret⁸⁶¹ in angustiis⁸⁶², dörfen sich noch nicht ergeben, wiewol ihnen vom Spannischen⁸⁶³ General⁸⁶⁴, gute conditiones⁸⁶⁵ angeboten werden. Der Marechal de la Motte Haudencourt⁸⁶⁶, animiret Sie, sich aufs eüßerste zu defendiren⁸⁶⁷.

Sardinia⁸⁶⁸ will sich auch frey machen. Suchet hülfe undt assistentz bey Frangkreich.

Der Kayser⁸⁶⁹, gedengkt nacher Lintz⁸⁷⁰, Prag⁸⁷¹, undt Regenspurgk⁸⁷², zu gehen.

An der evacuation Frangkenthal⁸⁷³, undt an dem ReichßTage, wirdt nicht mehr gezweifelt.

Die Türgken⁸⁷⁴, laßen, ihre stargke streiffereyen in Ungarn⁸⁷⁵, noch nicht.

Die NiederOesterreichischen Stände⁸⁷⁶, haben demühtigst gebehten, umb einstellung der scharffen Reformation⁸⁷⁷.

[[465v]]

Der Ungarische Graf Jliaß Hazy^{878 879}, (welcher von seiner Evangelischen Religion, zur Römisch Catolischen, abgetretten gewesen) hat wieder revociret⁸⁸⁰, undt als er in einer Evangelisch

856 Mazarin, Jules (1602-1661).

857 Breisach am Rhein.

858 *Übersetzung*: "rund [heraus]"

859 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

860 Barcelona.

861 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

862 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

863 Spanien, Königreich.

864 Austria, Juan José de (1629-1679).

865 *Übersetzung*: "Bedingungen"

866 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

867 defendiren: verteidigen.

868 Sardinien (Sardinia), Insel.

869 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

870 Linz.

871 Prag (Praha).

872 Regensburg.

873 Frankenthal.

874 Osmanisches Reich.

875 Ungarn, Königreich.

876 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände.

877 Hier: Gegenreformation

878 Illésházy, Georg, Graf (1620-1689).

879 Identifizierung unsicher.

880 revociren: widerrufen.

ungarischen kirchen communiciren wollen, hat er zuvor öffentlich, durch einen knaben, seine revocation⁸⁸¹ ablesen laßen.

Die Venezianer⁸⁸², haben noch mit dem Türgken⁸⁸³ zu schaffen. Canea⁸⁸⁴ ist abermals endtsetzt, undt die Festung Candia⁸⁸⁵, in angustiis⁸⁸⁶.

In Polen⁸⁸⁷, rüsten sich die Barbaræ nationes⁸⁸⁸, weil sich, der ReichßTag, zerschlagen, wieder das Königreich. Schweden⁸⁸⁹ undt Engellandt⁸⁹⁰, tractiren⁸⁹¹ miteinander, gar vertrawlich, ungewiß noch, wieder wen?

Graf Kurtz⁸⁹², ist forth nach Turin⁸⁹³, alß Legatus Electoralis Bavariæ⁸⁹⁴, mit einem schönen Comitat⁸⁹⁵, in meynung, die Savoysche Princeßinn⁸⁹⁶ (alß Churfürstliche brautt) abzuholen. Benedictus benedicat!⁸⁹⁷

heütte seindt wieder, etzliche Schiffe, von Calbe⁸⁹⁸ herauf, mit holtz, undt einem großen Stöer, von<†> den Administrator⁸⁹⁹, zu Halle⁹⁰⁰, ankommen, undt als man das eine durch die Schleiße gezogen, undt die leütte am ufer beym Pfaffenpusch⁹⁰¹, die höltzer undt das rad, wormitt Sie d<die> Schiffe, am Sail ziehen, [[466r]] zu geschwinde allzugleich remittirt⁹⁰², und gehen laßen, (weil sie gesehen, das der eine kahn waßer geschöpft, undt besorget, er möchte undtergehen) seindt zwey Schiffknechte, so gezogen, von solchen höltzern, übel beschädiget, undt dem einen das schienbein morß entzweyen geschlagen, großer schmerz veruhrsacht, dem andern aber auch, ein guter Stoß gegeben also: das ihnen, ihre sawere mühe undt arbeit, auch wolmeinung, mit unglück, übel belohnet, undt vergolten worden. <8 {Scheffel} gersten, hat Ludwig Röber⁹⁰³ außseen lassen, zu Zeptzig⁹⁰⁴. Deus benedicat!⁹⁰⁵>

881 Revocation: Abberufung.

882 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

883 Osmanisches Reich.

884 Canea (Chania).

885 Nova Candia, Festung.

886 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

887 Polen, Königreich.

888 *Übersetzung*: "Wilden Völker"

889 Schweden, Königreich.

890 England, Commonwealth.

891 tractiren: (ver)handeln.

892 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf (1595-1662).

893 Turin (Torino).

894 *Übersetzung*: "kurfürstlicher Gesandter von Bayern"

895 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

896 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

897 *Übersetzung*: "Der Gesegnete möge segnen!"

898 Calbe.

899 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

900 Halle (Saale).

901 Pfaffenbusch.

902 remittiren: nachlassen, vermindern.

903 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

904 Zepzig.

Krosigk⁹⁰⁶, ist wieder anhero⁹⁰⁷ kommen, meine Töchter⁹⁰⁸, morgen, (*gebe gott*) nacher Marwitz<Halle⁹⁰⁹>, zu convoyiren⁹¹⁰. *perge*⁹¹¹

27. April 1652

σ den 27^{ten}: Aprilis⁹¹²; 1652.

Meine beyden Elltisten Töchter⁹¹³, seindt, (auf begehren,) nacher halle⁹¹⁴ gezogen, werden zu Marwitz⁹¹⁵, zu Mittage, einsprechen. Sie haben eine hofmeisterinn, undt zwey Jungfern, bey sich, wie auch hofmeister Bützow⁹¹⁶, undt Lüdolf Lorentz, von Krosigk⁹¹⁷, sampt anderm comitat⁹¹⁸. Sie werden, den solenniteten, der Einsegnung zu halle, (weil das kindttauffen, schon geschehen) beywohnen. Gott gebe glückliche hin- undt herrayse. & obvie, a toute menèe & machination cachèe, & manifeste⁹¹⁹!

Mein Carolus Ursinus⁹²⁰ ist sehr unpaß, an halß- und hauptflüßen⁹²¹.

[[466v]]

Doctor Fischer⁹²², ist bey mir gewesen, undt wir haben mitteinander, gekünstelt. Gott gebe zu gedeyen!

J'ay sceü, en cachette, ce quj s'ensuit:⁹²³

Einnahme, alhier zu Bernburgk⁹²⁴; bey den Brawern.

{Reichsthaler} {Groschen} {deniers}

905 *Übersetzung*: "Gott segne es!"

906 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

907 Bernburg.

908 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

909 Halle (Saale).

910 convoyiren: begleiten, geleiten.

911 *Übersetzung*: "usw."

912 *Übersetzung*: "des April"

913 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

914 Halle (Saale).

915 Merbitz.

916 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

917 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

918 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

919 *Übersetzung*: "und habe ein Auge auf jegliche Machenschaft und Intrige, versteckt wie offensichtlich"

920 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

921 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

922 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

923 *Übersetzung*: "Ich habe im Verborgenen erfahren, was nun folgt:"

924 Bernburg.

90	-	-	vor 30 faß, so außgeladen werden, zu 3 {Thaler}
66	16	-	vor 20 faß, so Außgemeßen werden, undt muß iedes, 40 Stübichen halten, daß Stübe 2 <i>gulden</i>
3	-	-	vor dem Seyhe.
1	12	-	vor den Covent.

*Summa*⁹²⁵ 161 {Thaler} 4 {Groschen} -{deniers} Unkosten darauff:

{Reichsthaler}	{Groschen}	{deniers}	
72	-	-	An 4 {Wispel} gersten, zu 18 {Reichsthaler}
5	-	-	vor 15 {Scheffel} hopfen, a 8 {Groschen}
6	-	-	BjerStewer.
10	-	-	Fewerwergk.
10	-	-	Tafelgeldt; Fehrgeldt, Pfannengeldt, Item ⁹²⁶ : den Geistlichen, undt andere unkosten. <i>et</i> <i>cetera</i> .

*Summa*⁹²⁷ 103 {Thaler} *perge*⁹²⁸ Abgezogen, von obigem, jst *lucrum*⁹²⁹: <58 {Thaler} 4
{Groschen} -{deniers}>

*Nota Bene*⁹³⁰ die Brawer, solten nur 3 {Wispel} 8 {Scheffel} einschütten, So verbrawen sie, 4
{Wispel} gersten, Sie solten nur, 44 faß brawen, So brawen Sie 50 faß.

Con arte, e con inganno; Si vive, mezzo l'anno; Con inganno, e con Arte; Si vive l'altra parte!⁹³¹
*perge*⁹³²

*Doctor Fischer*⁹³³, hat unsere iunge Hertzoginn⁹³⁴, wol disponirt⁹³⁵ befunden, [[467r]] undt gute
hofnung, von ihrer restitution, geschöpft. Gott gebe es!

925 *Übersetzung*: "In Summe"

926 *Übersetzung*: "Ebenso"

927 *Übersetzung*: "In Summe"

928 *Übersetzung*: "usw."

929 *Übersetzung*: "Gewinn"

930 *Übersetzung*: "Beachte wohl[:]"

931 *Übersetzung*: "Mit List und mit Betrug / Lebt man das halbe Jahr / Mit Betrug und mit List / Lebt man den anderen
Teil [des Jahres]."

932 *Übersetzung*: "usw."

933 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

In garten, mit Madame⁹³⁶. Es hat unß aber, der Regen, baldt wieder heraußer geiaget.

Conversatio⁹³⁷, mit dem Medico⁹³⁸, Doctor Fischer⁹³⁹, undt dann mit Georg Reichardt⁹⁴⁰ in vielen importantzen, gehabt. La vie d'aulcüns, icy⁹⁴¹, & a l'entour, est scandaleüse!⁹⁴²

Avis⁹⁴³: daß nicht allein in Polen⁹⁴⁴, undt Hamburg⁹⁴⁵, Sondern auch zu Zerbst⁹⁴⁶, pestilentialische fieber, einreißen, welche die Menschen geschwinde wegnehmen. Gott stewart allem unheil, undt landplagen!

Der allte Sekerka⁹⁴⁷ ist von halle⁹⁴⁸ wiederkommen, hat seine frau⁹⁴⁹, undt Sohn⁹⁵⁰, auch beyde Töchter⁹⁵¹, nacher Dresden⁹⁵² [!], undt Prag⁹⁵³ geschickt.

17 {Scheffel} Gerste, hat Ludwig Röber⁹⁵⁴ in die Evangelijbreite⁹⁵⁵, zu Zepzig⁹⁵⁶, außseen laßen, Gott gebe zu glück! undt segnen, auch gedeyen!

28. April 1652

☿ den 28^{ten}: AugustAprilis⁹⁵⁷; 1652.

<1 hasen. Carl Ursinus⁹⁵⁸ gestern gehetzt.>

In die kirche, cum sorore⁹⁵⁹, et filiis⁹⁶⁰. perge⁹⁶¹

934 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

935 disponirt: aufgelegt, gestimmt, überredet.

936 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

937 *Übersetzung*: "Gespräch"

938 *Übersetzung*: "Arzt"

939 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

940 Reichardt, Georg (gest. 1682).

941 Bernburg.

942 *Übersetzung*: "das Leben so mancher hier und im Umland ist skandalös!"

943 *Übersetzung*: "Nachricht"

944 Polen, Königreich.

945 Hamburg.

946 Zerbst.

947 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

948 Halle (Saale).

949 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb. Audrky von Audritz (gest. 1656).

950 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

951 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula (gest. 1683(?)); Sekyrka von Sedschitz, N. N..

952 Dresden.

953 Prag (Praha).

954 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

955 Breite: Feld.

956 Zepzig.

957 *Übersetzung*: "des April"

958 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

959 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

Extra zue Mittage, den hofprediger, alß auch, *Doctor Mechovium*⁹⁶², undt *Doctor Fischern*⁹⁶³, gehabtt. So ist auch Hanß Christof Wischer⁹⁶⁴, außm Lande zu Meckelnburgk⁹⁶⁵, darzu kommen, mit deren ieglichem, es successive⁹⁶⁶, gute dißcurß, gegeben hatt.

Avis⁹⁶⁷: das Graf Rantzow⁹⁶⁸, dennoch, nacher halle⁹⁶⁹, absque uxore^{970 971}, angekommen sein solle! Dieu nous garde; de tout incon [[467v]] venient! On parle aussy, dü Düc⁹⁷² de Zelle⁹⁷³, & de son arrivèe!⁹⁷⁴

Diesen abendt, ist die blöde hertzoginn⁹⁷⁵, durch Mein Gemach, in unsern lußtgarten, gegangen, undt doch gar discret gewesen.

Es hat darnach, alß wir wieder herein gewesen, gewittert, gedonnert, undt geregenet. Gestern, hats auch etwaß gedonnert, undt ist gestern, gegen abendt, ein schöner Regenbogen, gesehen worden.

29. April 1652

ᵃ den 29^{ten}: Aprilis⁹⁷⁶; 1652.

<1 hasen, von Ballenstedt⁹⁷⁷>

Avis⁹⁷⁸: von halle⁹⁷⁹, daß meine Töchter⁹⁸⁰, aldar, vorgestern, wol (Gott Lob!) überkommen, undt von entgegen geschickten vom Adeln, entpfangen, oder angenommen worden, nomine Principis Administratoris^{981 982}. Graf Rantzow⁹⁸³, wehre auch daselbst. Meine Töchter, wehren in einem

960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

961 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen. usw."

962 Mechovius, Joachim (1600-1672).

963 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

964 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

965 Mecklenburg, Herzogtum.

966 *Übersetzung*: "nacheinander"

967 *Übersetzung*: "Nachricht"

968 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

969 Halle (Saale).

970 Rantzau, Dorothea, Gräfin von (1619-1662).

971 *Übersetzung*: "ohne die Gattin"

972 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

973 Celle.

974 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns vor allem Unangenehmen! Man spricht auch vom Herzog von Celle und von seiner Ankunft!"

975 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

976 *Übersetzung*: "des April"

977 Ballenstedt.

978 *Übersetzung*: "Nachricht"

979 Halle (Saale).

980 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

981 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

großen platzregen, eingezogen. hetten den abendt alleine gespeiset, de mit der Administratorinn⁹⁸⁴. Eine von unsern kutzschen, ist gestern abendt, wiederkommen, undt hat diesen bericht mitgebracht, von andern angekommenen *Fürstlichen* personen aber, nichts gewußt, noch zur zeitt, iedoch sol ein großer Adel nacher Halle, beschrieben werden. *perge*⁹⁸⁵

[[468r]]

Der Administrator⁹⁸⁶, ist auch meinen Töchtern⁹⁸⁷, in den hofplatz, entgegen gegangen, undt hat sie hinauf inß losament⁹⁸⁸ begleitet, sich auch endtschuldiget, daß er ihnen nicht endtgegen geritten, dann, Sie wollen vor andere zu gevatter, stehen. Wehre iedoch unvonnöhten gewesen, so viel Ceremonien, mit ihnen, zu machen. *perge*⁹⁸⁹

Doctor Fischern⁹⁹⁰, habe ich bey Mir gehabt, extra zu Mittage.

J'ay fortifiè, sa sinceritè, & candeür ordinaire!⁹⁹¹

Alß ich, mit *Meiner* gemahlin⁹⁹², gefrühestügkt, undt ihre new angeordnete behtstunde, unß überfallen, hat sie mich ersucht, derselbigem beyzuwohnen, welches ich auch (dißmahl!) gethan. *perge*⁹⁹³ *et cetera*

Elle a estè fort insensèe, de ce, que j'avois fait emprisonner, l'estülvier, pour dès crimes assèz atroces, c'est-a-dire pour avoir aggrandy üne playe, & pour avoir presque tüè, üne mere & son enfant, puis, pour avoir calomniè, mès Commissaires, sans respect, de ma Personne mesme. Mais, ceste⁹⁹⁴ Mala Herba⁹⁹⁵, prend tout, au pis⁹⁹⁶ ! *perge*⁹⁹⁷ *et cetera*

Ô Dieu! delivre moy; de ceste jniüstice, & de ce Pürgatojre!⁹⁹⁸

982 *Übersetzung*: "Im Namen des fürstlichen Administrators"

983 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

984 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

985 *Übersetzung*: "usw."

986 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

987 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

988 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

989 *Übersetzung*: "usw."

990 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

991 *Übersetzung*: "Ich habe ihn in seiner Ehrlichkeit und normalen Unverdorbenheit bestärkt!"

992 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

993 *Übersetzung*: "usw."

994 *Übersetzung*: "Sie ist sehr ungehalten darüber gewesen, dass ich den Bader für recht schreckliche Verbrechen habe verhaften lassen, also dafür eine Wunde vergrößert zu haben, und dafür eine Mutter und ihr Kind beinahe getötet zu haben und schließlich dafür, meine Kommissare ohne Respekt für meine Person verleumdet zu haben. Aber dieses"

995 *Übersetzung*: "böse Kraut"

996 *Übersetzung*: "nimmt alles im schlechtesten Sinn auf"

997 *Übersetzung*: "usw."

998 *Übersetzung*: "Oh Herr, erlöse mich von dieser Ungerechtigkeit und diesem Brechmittel!"

Geörge Preüße⁹⁹⁹, mein undterthan, nach vollbrachten 3 lehriahren, in der Gärtnerkunst, ist dimittirt¹⁰⁰⁰, undt abgefertiget worden, zu wandern, nacher Heidelbergk¹⁰⁰¹, *et cetera* Gott gebe ihm, glück! undt Segen! Daß er seine zeit, wol anlege!

30. April 1652

[[468v]]

☿ den 30^{ten}: Aprilis¹⁰⁰²; 1652.

Gestern abendt, habe ich noch die Hertzoginn¹⁰⁰³ besucht, welche zwahr etwas unwillig auf andere, dennoch fein, gegen Mir, gewesen. Gott tröste! undt stärcke Sie!

Unsere Hertzoginn, ist heütte Morgen, gar unlüstig, sonderlich aber, auf Meine gemahlin¹⁰⁰⁴, (wegen gesteriger Contradictionum¹⁰⁰⁵, undt Erinnerungen!) übel zu sprechen, gewesen. Gott wolle, ihren zustandt, beßern! undt Ihre *Liebden*, zum vollkommenen verstande, undt zur erkendtligkeit ihrer selbst, gnediglich, wiederkommen, undt gelangen laßen! Sie auch sonst, vor sortilegiis, magicis incantationibus, & Veneficijs¹⁰⁰⁶, gnediglich, schützen, Schirmen, behüten! undt bewahren!

Car ie crains grandement, quelque, chose, de tel; Dieu nous en garde, d<e> tous, benignement; par sa *Sainte* grace, & Benediction!¹⁰⁰⁷

Nachmittags, undt abends, ist die gute hertzoginn wiederumb, <anderer bericht nach> auf böse gedanken kommen, que mille Diables estoyent e l'entour d'elle.¹⁰⁰⁸

Qu'elle Voleroit avec eulx, hors de la fenestre. Qu'elle estoit üne Imperatrice Romaine, & que ma femme & moy la respections trop peü, l'appellans, Vostre Dilection. [[469r]] Qu'elle¹⁰⁰⁹ nous¹⁰¹⁰ marquerait dès coups de cousteaux. Qu'elle donneroit, ün pincement, (ein Knipp) au premier, qui la deshonoreroit, qu'il auroit a penser <a> elle. Que ie pourrais venir, manger avec elle, quand ie vouldrois, a condition de la respecter & intitüler plüs, que je ne faysois, si ie ne Voulois m'occasionner dü malheür, mais ma femme, elle ne la veüt jamais plüs Voir. Elle s'immagine de parler aux esprits, & aux Deesses marines, auxquelles mesmes, elle jette dü pain a manger, & de la boisson a boire, leur donne le bon soir, & a, dés fantaysies estranges. Neantmoins, elle a souhaitè,

999 Preüße, Georg.

1000 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1001 Heidelberg.

1002 *Übersetzung*: "des April"

1003 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1004 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1005 *Übersetzung*: "Widersprüche"

1006 *Übersetzung*: "Zaubereien, magischen Beschwörungen und Giftmischern"

1007 *Übersetzung*: "Denn ich fürchte sehr etwas derartiges; Gott bewahre uns genädiglich vor allem, durch seine heilige Güte und Barmherzigkeit!"

1008 *Übersetzung*: "dass tausend Teufel um sie herum seien."

1009 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1010 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

qu'on luy dist, quelque chose de bon, en sa grande tristesse, & s'est declarè d'aller vers *Monsieur* son Mary¹⁰¹¹, sans cohabiter toutesfois, en femme, avec luy. Elle parle souvent, comme si quelqu'un estoit près d'elle, enfermant neantmoins, dans son poile. Ne veüt prier Dieü, ni lire, ni chanter. Le bon Dieü la vueille rammeiner au bon chemin.¹⁰¹²

Jch habe wachten verordnen, und bestellen lassen.

Elle dit: qu'elle est desia morte, & resüscitèe trois fois.¹⁰¹³

1011 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

1012 *Übersetzung*: "Dass sie mit ihnen aus dem Fenster davonfliegen würde. Dass sie eine römische Kaiserin wäre und meine Frau und ich ihr zu wenig Respekt zollen würden, sie Euer Liebden anredend. Dass sie uns mit Messerstichen zeichnen würde. Dass sie dem ersten, der sie entehren würde, einen Knipp geben würde, der ihn an sie denken lassen würde. Dass ich kommen könne und mit ihr speisen, wenn ich wollte, sofern ich sie respektieren und höher betiteln würde, als ich es jetzt täte, wenn ich nicht meinem Unglück Gelegenheit geben wollte, aber meine Frau möchte sie nie wieder sehen. Sie bildet sich ein, mit Geistern zu sprechen und zu Meeresgöttinnen, denen sie sogar Brot zum essen und Getränke zum Trinken zuwirft, ihnen einen guten Abend wünscht und auch zu fremden Einbildungen. Nichtsdestotrotz hatte sie sich gewünscht, dass man etwas Gutes zu ihr in ihrer großen Traurigkeit sagen möge und hat sich dazu bereit erklärt, zu ihrem Herren Gemahl zu gehen, wenngleich ohne als Frau mit ihm zu leben. Sie spricht oft, als wäre jemand bei ihr, sich bei ihr in ihrer Haut einschließend. Sie möchte nicht zu Gott beten, nicht lesen, nicht singen. Möge der gute Gott sie zurück auf den rechten Pfad führen."

1013 *Übersetzung*: "Sie sagt, dass sie schon drei Mal gestorben und wieder auferstanden sei."

Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 7
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 25, 28
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 47
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6, 10, 14, 27, 31, 34, 35, 38, 44
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 14, 25, 28, 42, 42, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 25, 27, 28, 33, 34, 44, 46, 47, 47
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 25, 28, 42, 42, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 6, 10, 13, 14, 15, 22, 23, 25, 28, 28, 31, 33, 33, 36, 38, 42, 44, 44
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 25, 28, 31, 34, 35, 38
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 10, 13, 14, 22, 23, 25, 28, 28, 31, 36, 44
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 4
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 28, 33, 34, 35
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 28, 35
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 28, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 28
Austria, Juan José de 40
Bähr, Theodor 14
Bährenreutter, Anna, geb. Hafreitz 32
Bährenreutter, Christoph 31, 32
Bährenreutter, Gottlieb 31, 32
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 18, 26
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 18, 41
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 4
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 18
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 21
Berger, Hans Georg (1) 2, 3, 9, 12, 13, 15, 19, 20, 33, 34
Bila (6), N. N. von 22
Boethius, Wilhadus 11
Boethius (1), N. N. 11
Boethius (2), N. N. 11
Börstel, Ernst Gottlieb von 10
Bourbon, Armand de 7, 17, 37, 39
Bourbon, César de 26
Bourbon, Gaston de 7, 17, 37, 39
Bourbon, Louis II de 7, 17, 26, 29, 37, 39, 39
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 4
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 4
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 4, 45
Bützow, Georg von 5, 11, 12, 13, 19, 22, 23, 24, 27, 34, 35, 36, 42
Charlevoix, Pierre de 18, 37
Ditten, Eleonora Elisabeth von 2
Dolfin (1), N. N. 16
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 20, 20
Einsiedel, Wolf Curt von 22, 38
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 8
Enderling, Georg 5, 5
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 18, 30, 34, 38, 40
Fischer, Levin 12, 13, 13, 19, 21, 27, 31, 34, 42, 43, 44, 45, 46
Foscarini, Girolamo 8
Friedrich (2), Prinz von Dänemark und Norwegen 4, 8, 26
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 4, 8
Furlan, Natalin 16
Gau, Hans Heinrich 10, 10, 12, 35
Geisel, N. N. 28
Groß(e), Christian 21
Güder, Philipp 6, 34
Hagen, Christoph von 2
Haug, Martin 21
Heher, Georg Achatz 28
Heimbürger, David 15, 20
Herdesianus, Christian 32

Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 4
 Hessen-Kassel, Elisabeth (2), Landgräfin von
 29
 Hohenlohe, Familie (Grafen von Hohenlohe)
 14
 Illésházy, Georg, Graf 40
 Innozenz X., Papst 9, 18, 30
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 16
 Johann II. Kasimir, König von Polen 8
 Johann Sigismund, Prinz von Polen 8
 Jonius, Bartholomäus 6, 14, 23, 24
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 11
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 30
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus
 Peter 13
 Klitzing, Hans Kaspar von 4
 Knoch(e), Christian Ernst von 2, 33
 Knüttel, Georg 3
 Knüttel, Matthias 4
 Knüttel (1), N. N. 4
 Kohlmann, Rudolf 4
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 23, 28, 34, 42, 42
 Kühn (3), N. N. 8
 Kurtz von Senftenau, Maximilian, Graf 18, 41
 La Mothe-Houdancourt, Philippe de 40
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7,
 17, 37, 39
 La Tour d'Auvergne, Henri de 7, 39
 La Trémoille, Henri-Charles de 7, 17, 37, 39
 Loeben, Johann Friedrich von 32
 Lorraine, Henri (2) de 7, 17, 26, 26, 29
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 6,
 17, 26, 39
 Ludwig, Paul 13, 24
 Ludwig XIV., König von Frankreich 6, 17, 26,
 26, 29, 37, 40
 Mazarin, Jules 26, 29, 40
 Mechovius, Joachim 5, 13, 36, 45
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 16,
 16, 30
 Menzelius, Johann 25
 Menzelius, Johann Abraham 5, 13, 22, 34, 36,
 38
 Metternich, Lothar Friedrich von 26
 Monchy, Charles de 39
 Mylius von Gnadenfeld, Hermann 39
 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw.
 Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-
 Dillenburg 17
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw.
 Fürst von 17
 Oberlender, Johann Balthasar 2, 3, 9, 11, 12,
 19, 20, 20, 20, 21
 Orléans, Henri II d' 7, 17, 18, 26, 37, 39
 Österreich, Theresia Maria Josepha,
 Erzherzogin von 8
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 7, 26
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 22
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 30
 Plato, Joachim 3, 27
 Plato, Johann Joachim 13, 23
 Plato, Susanna 23, 27
 Preuße, Georg 47
 Rákóczi, Georg II. 28
 Rákóczi, Sigismund II. 28
 Rákóczi, Susanna, geb. Lorántffy 28
 Rantzau, Christian, Graf von 45, 45
 Rantzau, Dorothea, Gräfin von 45
 Raumer, Georg 24
 Reichardt, Georg 13, 22, 35, 44
 Reithorn, Rabe von 21
 Rindtorf, Abraham von 10, 20
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottoschütz 5, 23, 27, 36
 Ringk, Michael 3
 Riva, Giacomo da 15
 Röber, Ludwig 3, 21, 22, 23, 31, 33, 35, 36, 41,
 44
 Rothe, Johann Wenzel 11
 Sachse, Christian 12
 Sachse, Daniel 12
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 38
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 25
 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Schwerin 46

Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 41, 45, 46
 Salmuth, Tobias Heinrich 20
 Savoia, Haus (Herzöge von Savoyen) 18
 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans 17
 Schierstedt (2), N. N. von 29, 31
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog
 von 13, 48
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Württemberg-Weiltingen 2, 5, 5, 5, 9, 10,
 11, 13, 14, 15, 15, 19, 20, 21, 27, 31, 35, 36,
 37, 38, 43, 45, 47, 47
 Schmidt, Martin 4
 Schönberg, Andreas von 3, 3
 Schönborn, Johann Philipp von 28, 38
 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf
 21
 Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula 44
 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 36, 38, 44
 Sekyrka von Sedschitz, Katharina, geb.
 Audrsky von Audritz 44
 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 3, 5,
 10, 13, 22, 23, 36, 36, 44
 Sekyrka von Sedschitz, N. N. 44
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 14, 25, 28
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2, 5, 13, 20,
 23, 27, 36
 Sutorius, Wolfgang 23
 Werder, Gebhard Paris von dem 27, 28
 Witzscher, Hans Christoph von 45
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 25,
 28
 Zanthier, Christoph Albrecht von 3, 3

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 4
Aderstedt 28, 33
Ägäisches Meer 8, 30
Albanien (Montenegro), Provinz 30
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 12, 23, 24
Amerika 18, 30
Arabien 16
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 28
Baalberge 22, 31, 33, 33
Ballenstedt 4, 15, 22, 24, 34, 36, 45
Barbados, Insel 18
Barcelona 9, 30, 40
Basel, Hochstift 6, 17
Bernburg 2, 3, 3, 6, 9, 10, 12, 13, 15, 20, 21, 22, 23, 24, 33, 34, 34, 35, 42, 42, 44
Biendorf 2
Bourgogne 39
Breisach am Rhein 27, 37, 40
Calbe 11, 12, 41
Candia (Irákleion) 30
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 16
Canea (Chania) 8, 41
Celle 3, 45
China, Kaiserreich 16
Chios, Insel 8
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 15, 27, 31, 32
Dalmatien 30
Dänemark, Königreich 7, 29, 39
Dardanellen 15
Dessau (Dessau-Roßlau) 24, 24
Dresden 44
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 30
Elsass, Landgrafschaft 6, 17
England, Commonwealth 7, 7, 14, 17, 26, 30, 37, 38, 41
Erfurt 26, 37, 38
Eutin 2, 2, 5, 6, 13
Frankenthal 7, 17, 26, 37, 40
Frankreich, Königreich 6, 7, 9, 17, 26, 27, 28, 30, 32, 39, 39
Friesland, Provinz (Herrschaft) 17
Gravelines (Grevelingen) 30, 38, 38
Halle (Saale) 3, 6, 35, 38, 41, 42, 42, 44, 45, 45
Hamburg 11, 37, 44
Heidelberg 29, 47
Hohenerxleben 23
Irland, Königreich 7
Italien 4
Kassel 29
Kleve 17
Kopenhagen (København) 26, 29
Köthen 12
Leipzig 29, 38
Linz 40
London 7, 18, 39
Maastricht 4
Magdeburg 2, 15
Mailand, Herzogtum 18
Mark, Grafschaft 32, 33
Mecklenburg, Herzogtum 45
Merbitz 42
Modena 18
Mömpelgard (Montbéliard), Grafschaft 39
Montargis 39
Morea (Peloponnes), Halbinsel 8
Moskauer Reich 8, 30
Neuhäusel (Nové Zámky) 30
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 7, 7, 17, 29, 37, 38
Niederlande (beide Teile) 26
Nienburg (Saale) 5, 24
Nova Candia, Festung 41
Orléans 17
Osmanisches Reich 7, 8, 16, 30, 40, 41
Parma 18
Persien (Iran) 16
Pfaffenbusch 41
Philippsburg 37
Plötzkau 4, 35
Polen, Königreich 8, 18, 30, 41, 44
Portugal, Königreich 16, 39
Prag (Praha) 30, 38, 40, 44
Quellendorf 6

Regensburg 40
Rotes Meer 16
Saintes 6, 17
Saporoger Sitsch, Hetmanat 8, 30
Sardinien (Sardinia), Insel 40
Schermmcke 5
Schottland, Königreich 7, 29, 39
Schweden, Königreich 4, 7, 18, 30, 37, 41
Schweiz, Eidgenossenschaft 17, 39
Siebenbürgen, Fürstentum 32
Spanien, Königreich 9, 30, 38, 38, 40
Speyer 26

Stockholm 37
Taillebourg 7, 17
Turin (Torino) 41
Ungarn, Königreich 7, 17, 40
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 8,
16, 30, 41
Wales, Fürstentum 29
Wien 15, 17
Zepzig 2, 3, 3, 9, 11, 12, 14, 15, 21, 22, 31, 33,
33, 35, 36, 41, 44
Zerbst 15, 24, 44

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 7, 18, 37, 38

Hanse(bund) 7

Niederlande, Generalstaaten 29

Niederösterreich (Österreich unter der Enns),
Landstände 40

Polen, Stände der Rzeczpospolita 8